



# DIE BRÜCKE



März 2021

Ausgabe 138

nachdem Sie hier auf der zweiten Seite der März-Ausgabe der *Brücke* angekommen sind, haben Sie das neue Logo unserer Gemeindezeitung bereits registriert und sich vermutlich auch schon eine Meinung dazu gebildet. Diese kann von „endlich mal ein frischerer Schriftzug“ bis zu „warum hat man diese schöne alte Schrift geändert“ reichen.

Uns ist bewusst, dass ein neuer Schriftzug nach fast 35 Jahren mit der gewohnten Schrift für Diskussionen sorgen wird. Wir haben uns auch intern im *Brücke*-Team lange darüber abgestimmt und diskutiert, denn so eine „Marke“ ändert man nicht so einfach. Aber letztendlich waren wir gemeinsam der Meinung, das Logo ab der Ausgabe 138 zu ändern und haben in einem mehrwöchigen Gestaltungsprozess, unterstützt von der Werbegrafikfirma Birmoser aus Tuntenhausen, diesen neuen Schriftzug entwickelt.

Natürlich möchten wir Ihnen auch gerne einige Argumente vermitteln, warum wir diesen Schritt gegangen sind.

- Die bisherige Schrift „alten Stils“ ist nach wie vor etwas Besonderes, aber sie ist aus unserer Sicht doch etwas in die Jahre gekommen. Leider wird diese altdeutsche Schrift neuerdings auch zunehmend von Vereinigungen benutzt, in deren Ecke wir keinesfalls gestellt werden wollen.
- Die *Brücke* ist ein unabhängiges Gemeindeblatt mit einem breiten Strauß an Themen. Es gibt Informationen der Gemeinde und aller

---

### Die Herausgeber der *Brücke* sind:

Marianne Baumgartner, Pienzenau – Tel. 0152/27997628 • baumg.marianne@gmx.de

Franz Demmel, Pienzenau – Tel. 08092/6123 • franz.demmel@web.de

Patricia Henke, Alxing – Tel. 0160/5522260 • Pbittner88@gmail.com

Johann Riedl jun., Pullenhofen – Tel. 08092/31304 • riedl-hans\_u\_sabine@t-online.de

Nicola Schreiner, Pienzenau – Tel. 08092/232383 • schreiner.nicola@web.de

Josef Stürzer, Einharding – Tel. 08093/9055907 • mail@josefstuerzer.de

Layout und Datenaufbereitung: Peter Kagermeier

Druck: Gemeindebriefdruckerei – Auflage: 650 Stück

---

Titelfoto: „Frühlingserwachen und die ersten Bienen“ von Stephan Poitner

Vereine, Heimatgeschichte, Berichte über Geburts- und Jubeltage der Senioren bis hin zu Informationen, was unsere jüngsten Gemeindemitglieder im Kinderhaus Alxing so alles erleben. Mit der *Brücke* versuchen wir, übergreifend für alle Generationen interessante Mitteilungen zu bieten. Diese verbindende Wirkung wollten wir mit unserem neuen Logo zum Ausdruck bringen.

- Wir wollten mit dem neuen Schriftzug auch den Sprung unseres Gemeindeblattes in das digitale Zeitalter unterstreichen, das wir nach und nach (siehe Einsatz eines Barcodes zum Vorschlag über eine Schilanglaufstrecke in der Gemeinde auf Seite 54), aber doch behutsam und für alle nachvollziehbar betreten wollen.
- Weiterhin kann man zur Beruhigung auch feststellen, dass es sich ja „nur“ um eine Überschrift handelt, die *Brücke* an sich bleibt beständig in ihren Themen und Inhalten und berichtet weiterhin ausgewogen und umfassend aus allen Bereichen.

Wir hoffen, dass Sie auch als Verfechter des alten Logos unsere Beweggründe nachvollziehen können und uns als *Brücke*-Leser weiterhin gewogen bleiben. Gerne können Sie uns persönlich oder auch per E-mail Ihre Meinung zum neuen Schriftzug mitgeben.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein schönes Osterfest und sind gespannt auf Ihre Rückmeldungen.

Ihr *Brücke*-Team

Die **Juni-Ausgabe** der *Brücke* mit der **Nummer 139** erscheint voraussichtlich am **20. Juni 2021**  
Ihre Beiträge für diese Ausgabe benötigen wir bis zum **24. Mai 2021**.



### GEMEINDERATSSITZUNG VOM 3. NOVEMBER 2020

#### **Kiesgrube soll erweitert werden, anschließend wiederverfüllt und rekultiviert**

Die seit Jahrzehnten bestehende Kiesgrube bei Bruck soll nach Süden und Südosten auf einer Fläche von ca. 1,6 ha erweitert werden. Nach Abbau wird die Fläche wieder mit inertem Material verfüllt und mit einer ausreichenden Schicht an Oberboden und kiesiger Rotlage wiederverfüllt und in ursprünglicher Topografie wiederhergestellt. Die Aufforstung erfolgt als Laubwald.

#### **Waldspielplatz Pienzenau**

Anschaffung von Spielgeräten: In der Diskussion entschied sich der Gemeinderat für einen Holzunterstand und den Ankauf eines Karussells. Weitere Spielgeräte können folgen.

#### **Bekanntgaben**

##### Beratung Schule Alxing – Erhalt der Schule in Zukunft

Frau Bruckmeier, die Schulleiterin hat aufgrund sinkender Schülerzahlen erhebliche Zweifel ob der Grundschulstandort Alxing in Zukunft erhalten werden kann.



**STINAUER**  
KAMINE ♦ KACHELÖFEN ♦ HERDE

Robert Stinauer | Pullenhofen 4 | 85567 Bruck  
T 08092-851443 | F 08092-851439 | M 0151-19077602  
[www.stinauer-ofenbau.de](http://www.stinauer-ofenbau.de) | [info@stinauer-ofenbau.de](mailto:info@stinauer-ofenbau.de)

Ihr Gedanke ist, den Schulsprenkel zu ändern und durch den Erhalt der Klassenstärke den Schulstandort in Alxing und auch in Moosach zu sichern. Bereits jetzt gehen Kinder aus der Umgebung, z.B. aus Elkofen oder Grafing Bahnhof in den Kindergarten in Alxing. Die Überlegung ist, diese Kinder auch in die Schule in Alxing gehen zu lassen und den Sprengel um diese Gebiete zu erweitern. Ob eine Schulsprenkeländerung rechtlich zulässig oder möglich ist muss noch geprüft werden. Der Bürgermeister wird dieses Thema sehr gerne aufgreifen.

Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung vom 06.10.2020

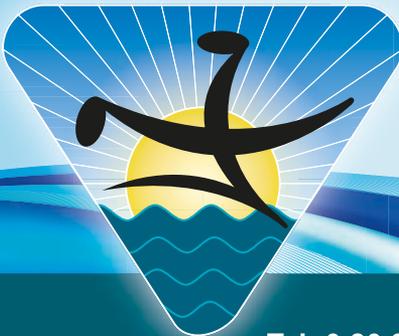
Die Fa. Weinhart aus Pienzenau erhielt die Zusage zur Ansiedlung im Gewerbegebiet Taglaching.

Bushaltestelle Bauhof

Unterlagen für Zuschussprogramm werden zusammengestellt.

Grundschule Alxing

Schreiben von Frau Bruckmeier über den Kauf von Lüftungsgeräten in den Klassenräumen (Corona-bedingt). Es wird ein Gespräch mit Bürgermeister Eisenschmid (Gemeinde Moosach), Frau Bruckmeier (Schulleitung) und Bürgermeister Schwäbl stattfinden.



# Krankengymnastik & Osteopathie

**Andreas Kurz**  
Rotter Str. 5 • 85617 Aßling  
Tel: 0 80 92 / 33 60 99 • Fax: 0 80 92 / 85 10 02  
e-mail: kg-kurz@t-online.de

*alle Kassen • Termine nach Vereinbarung • Dienstag bis Samstag*

## GEMEINDERATSSITZUNG VOM 1. DEZEMBER 2020

### Neubau des Feuerwehrhauses und einer Halle für den gemeindlichen Bauhof in Alxing

Der Gemeinderat erhielt in der Sitzung im November 2020 einen Planentwurf über eine mögliche Gestaltungsvariante eines Feuerwehrhauses und einer Bauhofhalle. Wichtig war dabei die Hallengröße, um den benötigten Flächenbedarf aufzeigen zu können. Die Gemeinderäte konnten daraufhin ihre Vorschläge bzw. Gedanken vorbringen.

Es entstand der Wunsch, ein geeignetes, nach den neuen Richtlinien erbautes Feuerwehrhaus, zu besichtigen. Josef Schwäbl hat einen Ortsbesichtigungstermin an einem Samstag im Januar zu organisieren. Ebenfalls erhält jedes Gemeinderatsmitglied eine Kopie der Richtlinien für ein Feuerwehrgerätehaus.

**Machen Sie mehr  
aus Ihrem Zuhause.**

Finanzieren, Modernisieren,  
Renovieren.

Wir vermitteln Ihnen günstige  
Finanzierungs- und Moderni-  
sierungskredite unseres Partners  
Wüstenrot. Flexibel, zinssicher  
und gut kalkulierbar.

Wir beraten Sie gerne rufen Sie  
gleich an! Es lohnt sich für Sie!



**Versicherungsbüro  
Franz und Hans Gschwendtner**  
Buchenweg 2  
83553 Frauenneuharting  
Telefon 08092 83273  
Telefax 08092 83274  
franz.gschwendtner@  
wuerttembergische.de



**württembergische**

Der Fels in der Brandung.

## Bekanntgaben

### Glasfaserausbau

1. Vertragsverlängerung für Lagerplatz im Gewerbegebiet,
2. nicht angeschlossene Gebiete - „weiße Flecken“.

Der Bürgermeister berichtete von einer Zusammenkunft der VG-Gemeinden mit dem Büro Ledermann mit dem Thema der sogenannten „weißen Flecken“, das heißt nicht oder nachträglich anzuschließende Gebäude. Es wird ein Ausschreibungsverfahren angestrebt.

### Baumabtrag auf Gemeindegrund bei Suck in Alxing

Für drei Bäume, die eine Gefahr für Spaziergänger, Autofahrer usw. darstellten, wurde ein Gutachten erstellt. Die Untere Naturschutzbehörde im Landratsamt wurde informiert und das Gutachten zugeleitet. Der Fa. Georg Haas wurde der Auftrag erteilt, die Bäume so abzutragen, wie im Gutachten vorgeschlagen. Leider findet sich dort eine exponierte alte Eiche, die von der Stammfäule sehr betroffen ist.

### Feuerwehrhaus in Bruck

Es fand ein Gesprächstermin mit der Vorstandschaft der Alxing-Brucker Genossenschaftsbank, Herr Gleißner und Herr Stadler statt. Sie sind Erbbaurechtsnehmer des Grundstücks in Bruck.

Die detaillierten Gemeinderatsprotokolle sind auf der Internetseite der Gemeinde nachzulesen ([www.gemeinde-bruck.de](http://www.gemeinde-bruck.de)).

**Kraftfahrzeug-Sachverständiger**  
VfK zertifiziert  
Mitglied im Verband freier KFZ-Sachverständiger



**Gerhard Wiener**  
KFZ-Meister  
**Springbacher Str.4**  
**85643 Tulling**

**Tel.:** 08094/1071- Handv 01724922106  
**Fax.:** 08094/905981  
**E-Mail.:** gerhard.wiener@t-online.de

## **INFORMATIONEN DES BÜRGERMEISTERS JOSEF SCHWÄBL**

Als Ersatz für die Bürgerversammlung 2020 erhalten Sie heute eine kurze Zusammenfassung aller wichtigen Informationen aus der Gemeinde.



### **Gemeindebürgerdaten (Zeitraum 01.01. – 31.12.2019)**

|         |    |                 |    |
|---------|----|-----------------|----|
| Zuzüge  | 62 | Geburten        | 15 |
| Umzüge  | 8  | Sterbefälle     | 5  |
| Wegzüge | 75 | Eheschließungen | 4  |

### Einwohner am 31.12.2019

Hauptwohnsitz 1.291 Nebenwohnsitz 48

### **Aktuelle Gebührensätze**

#### Wassergebühren

Grundgebühr 9 € bzw. 18 € je nach Durchflussgröße  
Verbrauchsgebühr 0,85 € / m<sup>3</sup>

#### Wasser Herstellungsbeitrag

1,05 € pro m<sup>2</sup> Grundstücksfläche 4,20 € pro m<sup>2</sup> Geschossfläche

Kanal Verbrauchsgebühr - 1,70 € / m<sup>3</sup>

Kanal Herstellungsbeitrag - 20,75 € / m<sup>2</sup> Geschossfläche



**Ludwig Kirmair**  
Elektroinstallation  
Einharding 4  
85567 Bruck

Tel.: 08093 / 1578  
Fax: 08093 / 2135

E-Mail: [info@elektro-kirmair.de](mailto:info@elektro-kirmair.de)  
Internet: [www.elektro-kirmair.de](http://www.elektro-kirmair.de)

Miele und Liebherr Kundendienst  
Verkauf und Reparatur  
EIB-Gebäudesystemtechnik

## Müllgebühren seit dem 01.01.2018

| Restmülltonne und Bio-Tonne |                     | Nachlass ohne Bio-Tonne |
|-----------------------------|---------------------|-------------------------|
| 80 Liter                    | 204,00 € pro Jahr   | 18,00 € pro Jahr        |
| 120 Liter                   | 312,00 € pro Jahr   | 30,00 € pro Jahr        |
| 240 Liter                   | 624,00 € pro Jahr   | 78,00 € pro Jahr        |
| 1,1 m <sup>2</sup>          | 2.880,00 € pro Jahr | 360,00 € pro Jahr       |

Kosten einer zusätzlichen Bio-Tonne pro Jahr 120,00 €

## Bauanträge 2019

|                              |    |
|------------------------------|----|
| Insgesamt eingereicht        | 29 |
| davon Wohnbebauung           | 11 |
| davon Gewerbe/Landwirtschaft | 12 |
| Sonstiges                    | 6  |
| zurückgezogen                | 0  |

## Bauanträge 2020 (Stand 26.11.2020)

|                              |    |
|------------------------------|----|
| Insgesamt eingereicht        | 17 |
| davon Wohnbebauung           | 10 |
| davon Gewerbe/Landwirtschaft | 9  |
| Sonstiges                    | 2  |
| zurückgezogen                | 0  |

Im Jahr 2020 wurden einige Bauanträge abgegeben, die sowohl Gewerbe als auch Wohnnutzung beinhaltet haben



Landmaschinen  
Fachbetrieb

# Moser & Ritterswürden

## GmbH



Motorgeräte  
Fachbetrieb

### Landtechnik, Forst- und Gartengeräte Meisterbetrieb

**Fürmoosen 48**  
**85665 Moosach**  
**info@landtechnik-fuermoosen.de**  
**www.landtechnik-fuermoosen.de**

**Telefon 08091 9443**  
**0171 8528025**  
**0171 8628025**

## **Aktueller Stand - Feuerwehr Bruck**

In der letzten Ausgabe der „Brücke“ habe ich über den Stand der Pläne und über das weitere Vorgehen zum Ertüchtigen der Feuerwehren von Bruck und Alxing berichtet. Nachdem der Gemeinderat im vergangenen Jahr dem Fortbestehen der beiden Feuerwehren mit jeweils eigenen Fahrzeugen ausdrücklich zugestimmt hatte, wurden die Kommandanten der Feuerwehren aktiv.

In Abstimmung mit der eigens dafür ins Leben gerufenen Projektgruppe – bestehend aus den beiden Kommandanten und jeweils einem Mitglied der Gemeinderatsfraktionen - wurden noch in 2020 Atemschutzgeräte für die Feuerwehr Bruck zum reduzierten Umsatzsteuersatz von 16 % angeschafft (€17.000,-).

Für den nächsten Schritt hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 2. Februar 2021 die Weichen gestellt. Er genehmigte den Erwerb neuer Einsatzkleidung für die FFW Bruck für rund 38.000 €. Die vorhandene Schutzkleidung ist mittlerweile 25 Jahr alt. Den mit den künftigen neuen Fahrzeugen möglichen anspruchsvollen Einsätzen genügt sie nicht mehr. Soweit aber Jacken, Helme und Handschuhe aus der alten Ausrüstung noch brauchbar sind, werden sie dem jugendlichen Feuerwehr-Nachwuchs zu Übungszwecken überlassen.

Mit der neuen Ausrüstung kann die FFW Bruck die Ausbildung für den Einsatz der Atemschutzgeräte starten. Dies ist zwingend notwendig, damit die Mannschaft bei Inbetriebnahme des neuen Fahrzeugs mit Atemschutzgeräteträgern dessen Möglichkeiten nützen und die Einsatzbereitschaft gewährleistet werden kann. Die Ausbildung findet auf Kreisebene statt. Die Plätze dafür mussten früh reserviert werden.

Von großem Vorteil bei allen Beratungen des Gemeinderats über die Feuerwehren war, dass alle Fraktionen durch die Projektgruppe in den Vorgang eingebunden und stets aktuell über den Sachverhalt informiert waren. Die bayerische Staatsregierung bezuschusst das neue Feuerwehrfahrzeug pauschal mit 88.000 €. Der Bewilligungsbescheid liegt der Gemeinde bereits vor.

## **Das Projekt Brenner–Nordzulauf - Informationen zum aktuellen Planungsstand**

Zu diesem Thema können sich interessierte Bürger auf folgender Homepage einen Überblick verschaffen:

<https://www.brennernordzulauf.eu>

Im Downloadbereich finden Sie Infomaterial, Protokolle und Planungsunterlagen zum bisherigen Verfahrensablauf.

### **Energiebeauftragte der Gemeinde Bruck**

Die Gemeinderätin Andrea Liebl ist zur Energiebeauftragten der Gemeinde Bruck bestellt worden. Sie nimmt u.a. an den Veranstaltungen der Energieagentur Ebersberg im Auftrag der Gemeinde teil. Andrea Liebl will daher als Bindeglied der Energieagentur und der Gemeinde fungieren. Hier ist ihre erste Information an die Brucker Gemeindeglieder:

### **Das neue Energielabel**

Seit mehr als 20 Jahren weist das EU-Energielabel Verbrauchern den Weg zu energieeffizienten Produkten. Mit sinkendem Energie- und Ressourcenverbrauch kamen im Laufe der Zeit zu den guten A-Produkten bis zu drei Pluszeichen dazu: Gut für die Umwelt – für die Nutzer zunehmend verwirrend.

Mit der Neuskalierung über die Rahmenverordnung EU/2017/1369 steigen jetzt auch einige Anforderungen.

Die Klassifikation erfolgt künftig von A = am effizientesten bis G = am schlechtesten. Plusklassen (A+, A++ und A+++) entfallen. Neue Methoden bei der Messung des Energieverbrauchs sollen das tatsächliche, durchschnittliche Nutzerverhalten des Produkts besser widerspiegeln. Die Festlegung der neuen Label-Klassen sorgt dafür, dass es bei der Einführung zunächst keine A-Geräte geben wird. So bleibt Raum für weitere Verbesserungen über die nächsten 10 Jahre. Zusätzlich können Kunden über einen QR-Code auf dem Label weitere

Produktinformationen abrufen. Die EU stellt für alle Geräte, die das neue Energielabel erfordern, Datenblätter in einer Datenbank bereit.

Neue Anforderungen an Ressourceneffizienz erfordern z. B. eine vorgeschriebene Verfügbarkeit von Ersatzteilen, eine bessere Reparierbarkeit von Produkten mit allgemein verfügbaren Werkzeugen und bessere Informationen für gewerbliche Reparateure.

Für Verbraucher ist es wichtiger denn je, sich vor dem Kauf genau zu informieren, welche Produkte den eigenen Anforderungen am besten entsprechen. Neben einer hohen Effizienz sind viele andere Eigenschaften wichtig, wie etwa Funktionalität, Bedienkomfort, Langlebigkeit und Service. Höhere Anschaffungspreise für höhere Effizienz und niedrigere Verbrauchswerte zahlen sich über die Lebensdauer meist mehrfach aus. Am Ende kommt es auch darauf an, ein effizientes Gerät clever und ressourcenschonend zu nutzen.

Bei allen Fragen zum Thema Energie steht Ihnen ein unabhängiges Experten-Team mit vielen, zum Großteil kostenlosen Beratungsangeboten gerne ratgebend zur Seite: Telefon 08092 / 330 90 30 oder 089 / 277 80 89 00, E-Mail an [info@ea-ebe-m.de](mailto:info@ea-ebe-m.de), alle Infos unter [www.energieagentur-ebe-m.de/Privatpersonen/Energieberatung](http://www.energieagentur-ebe-m.de/Privatpersonen/Energieberatung). Auf der Internet-Seite [https://www.deutschland-machts-effizient.de/KAENEF/Redaktion/DE/Publikation/2019/Das-neue-EU-Energielabel.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=16](https://www.deutschland-machts-effizient.de/KAENEF/Redaktion/DE/Publikation/2019/Das-neue-EU-Energielabel.pdf?__blob=publicationFile&v=16) können Sie alle Informationen zum neuen Energielabel abrufen.



**SCHRÄGSCHNITT**  
Der Blumenladen  
Schnittblumen - Topfpflanzen - Trauerfloristik  
Brautschmuck & Hochzeitsdecoration

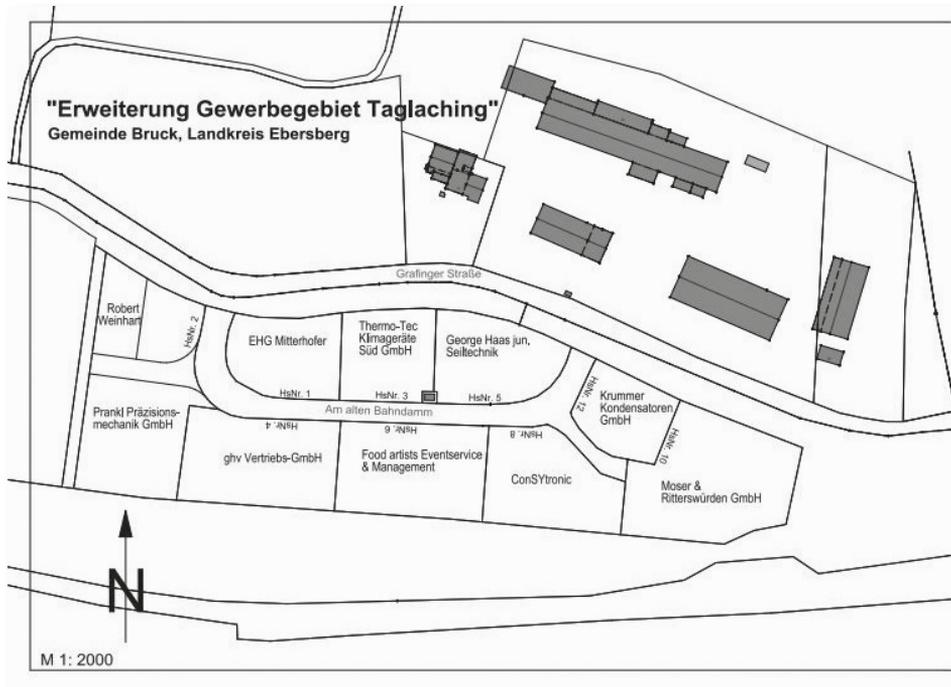
---

**Sabine Dengl**  
Gartenstraße 2  
85567 Grafing  
Tel. 08092 / 1224

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Dienstag - Freitag  
8:30 - 13:00 Uhr und  
15:00 - 18:00 Uhr  
Samstag  
8:00 - 12:00 Uhr

Folgende Firmen werden sich im Gewerbegebiet Taglaching ansiedeln (Grundstücksnummer und Firmenname):

- 1 Prankl Präzisionsmechanik GmbH
- 2 ghv Vertriebs-GmbH
- 3 food artists Eventservice & Management
- 4 ConSYtronic
- 5 EHG Mitterhofer
- 6 Thermo-Tec Klimageräte Süd GmbH
- 7 Georg Haas jun. Seiltechnik
- 8 Krummer Kondensatoren GmbH
- 9 Moser & Ritterswürden GmbH
- 11 Robert Weinhart



## Stellenausschreibung

Die

### Gemeinde Bruck

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
auf geringfügiger Beschäftigungsbasis eine/n

### Mitarbeiter/in (m/w/d) für den gemeindlichen Wertstoffhof

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 3 Stunden  
und fällt zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofs  
(ganzjährig jeden Samstagvormittag 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr) an.

Zuverlässige, kundenfreundliche und flexible Bewerber  
können sich ab sofort bis **spätestens 01.06.2021** melden bei  
Gemeinde Bruck

1. Bürgermeister Josef Schwäbl  
Tel. 08092/84168 – eMail: [info@gemeinde-bruck.de](mailto:info@gemeinde-bruck.de)  
Alxing, Kirchenweg 2,  
85567 Bruck

### Online-Terminvereinbarung für das Bürgerbüro der VG Glonn

Neben der telefonischen Erreichbarkeit des Bürgerbüros in der VG Glonn ist ab sofort auch eine ONLINE-Buchung von Terminen im Bürgerbüro möglich. Damit setzt die VG ein deutliches Zeichen in Richtung moderne und zeitgemäße Verwaltung!

Die VG erhofft sich dadurch eine deutliche Reduzierung der zeitintensiven Telefonate und eine spürbare Entlastung der Mitarbeiter im Bürgerbüro.

Internet: <http://www.vg-glonn.de>

## Neujahrsempfang des Bürgermeisters

Leider ist der schon traditionelle Neujahrsempfang durch die außerordentlichen Umstände der Pandemie 2021 ausgefallen.

Hoffentlich ist es 2022 wieder möglich, dass wir uns an einem Sonntag-Vormittag in der Gemeindehalle gemütlich treffen können. Mir persönlich fehlt diese Zusammenkunft, da sie in meinem turnusgemäßen Ablauf der Veranstaltungen fest eingeplant ist. Voll aufrechterhalten will ich das Zusammenkommen der Vereine und Ehrenamtlichen der Gemeinde sowie die Einladung der Eltern mit den Neugeborenen vom vorherigen Jahr. Selbstverständlich werden das nächste Mal die Jahrgänge 2020 und 2019 eingeladen.

Ich freue mich jetzt schon darauf und hoffe, dass es klappt.

Schwäbl  
1.Bürgermeister

# Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

## Ebersberg

Sieghartstraße 15

**Bestattungsvorsorge**

# 0 80 92 / 8 84 03

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

|                        |                      |
|------------------------|----------------------|
| Wasserburg am Inn      | 0 80 71 / 9 20 46 40 |
| Edling                 | 0 80 71 / 5 26 44 40 |
| Rettenbach             | 0 80 39 / 13 45      |
| Haag i. OB             | 0 80 72 / 37 48 48   |
| Höhenkirchen/Sieg.     | 0 81 02 / 9 98 68 77 |
| Taufkirchen b. München | 0 89 / 62 17 15 50   |
| Aying                  | 0 80 95 / 87 59 08   |



Tag und Nacht erreichbar! [www.bestattungshilfe-riedl.de](http://www.bestattungshilfe-riedl.de)

## MIKROZENSUS 2020 IM JANUAR GESTARTET

Auch im Jahr 2020 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet bei einem Prozent der Bevölkerung wieder der Mikrozensus durchgeführt.

Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth werden für diese amtliche Haushaltsbefragung im Laufe des Jahres rund 60.000 Haushalte in Bayern von speziell für diese Erhebung geschulten Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt (Themen wie Familie, Lebenspartnerschaft, Lebenssituation, Beruf und Ausbildung). Der Mikrozensus 2020 enthält zusätzlich Fragen zum Pendlerverhalten der berufstätigen Bevölkerung.

Bayerisches Landesamt für  
Statistik



Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, wer für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt wird. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Die Befragungen zum Mikrozensus finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. Sie werden in vielen Fällen als persönliche Interviews direkt bei den Haushalten durchgeführt.

*Steine und mehr!*

**E** **EISENSCHMID**  
Kieswerk·Transport

[kieswerk-eisenschmid.de](http://kieswerk-eisenschmid.de)



*Wir bringen's weg!*

**E** **EISENSCHMID**  
Containerdienst

[containerdienst-eisenschmid.de](http://containerdienst-eisenschmid.de)

85665 Moosach **Tel.: 0 80 91 - 76 54**



Dafür engagieren sich in Bayern zahlreiche ehrenamtlich tätige Interviewerinnen und Interviewer im Auftrag des Bayerischen Landesamts für Statistik. Haushalte, die kein persönliches Interview wünschen, haben die Möglichkeit, ihre Angaben im telefonischen Interview, schriftlich per Post oder ab 2020 erstmalig auch online abzugeben.

Ziel des Mikrozensus ist es, für Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Medien und die Öffentlichkeit ein zuverlässiges Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft zu zeichnen. Um die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte an der Befragung teilnimmt. Die Interviewerinnen und Interviewer sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich an und legitimieren sich mit einem Ausweis des Landesamts.

Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2020 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Interviewerinnen und Interviewer zu unterstützen.



**LUKAS**  
HAUSTECHNIK

Ihr zuverlässiger Partner in Sachen  
Regenerative Energien, Heizungsbau,  
Badsanierung und Sanitärinstallation.

Schloßstraße 1  
85567 Wildenholzen

Tel.: 0 80 93 / 53 94  
Fax: 0 80 93 / 56 48

E-Mail: [info@lukas-haustechnik.de](mailto:info@lukas-haustechnik.de)  
Web: [www.lukas-haustechnik.de](http://www.lukas-haustechnik.de)



### Beratungsnetzwerk

Die Beratungen für Existenzgründer, Betriebsnachfolger und Unternehmer werden auch im Jahre 2021 wieder durch das Beratungsnetzwerk für Selbständige und die gewerbliche Wirtschaft im Landkreis Ebersberg in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Landratsamtes angeboten.

#### Ebersberger Wirtschaftssenioren

Ebersberg – Landratsamt: Beratung für Existenzgründer und Unternehmer durch die „Ebersberger Wirtschaftssenioren“ im Landratsamt (Hauptgebäude), Besprechungszimmer 1.31, von 10.00 – 17.00 Uhr, Terminvereinbarung unter 08092 823-777.

(Regelmäßiger Termin jeden 1. Dienstag im Monat)

#### Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern

Ebersberg – Landratsamt: Beratung für Existenzgründer und Unternehmer durch die Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern im Landratsamt (Hauptgebäude), Besprechungszimmer 1.31 von 9.00 Uhr – 17.00 Uhr, Beratungstermine können Sie direkt online unter [www.terminland.de/ihkmuenchen](http://www.terminland.de/ihkmuenchen) vereinbaren.

(Regelmäßiger Termin jeden 3. Donnerstag im Monat)

#### Handwerkskammer für München und Oberbayern

Ebersberg – Kreishandwerkerschaft: Beratung für Existenzgründer, Junghandwerker und Handwerksbetriebe durch die Handwerkskammer für München und Oberbayern in der Geschäftsstelle der Kreishandwerkerschaft Ebersberg, Dr.-Wintrich-Str. 16, 1. OG von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Terminvereinbarung unter 0171 865 57 28.

(Regelmäßiger Termin immer mittwochs)

#### Unternehmerfrauen im Handwerk e.V.

Beratung für Partnerinnen und Partner von Unternehmer/Innen durch die Unternehmerfrauen im Handwerk e.V.

Terminvereinbarung unter 08091/9480.

(Regelmäßiger Termin jeden 3. Donnerstag im Monat)

## Krankenkassen

Beratung durch Krankenkassen im Landkreis für Unternehmer und Existenzgründer in allen Fragen zur Sozialversicherung

AOK - Terminvereinbarung unter 08092 248 61

BARMER - Terminvereinbarung unter 0800 3320 6041 6201 (kostenfrei)

## Rentenversicherung

Ebersberg – Landratsamt: Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung; Telefon. Voranmeldung vormittags unter 0800 6789-100

## **Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und gesetzliche Betreuung**

Da das Beratungsangebot zum Thema „Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und gesetzliche Betreuung“ im Jahr 2020 trotz Corona gut angekommen ist, erweitert die Betreuungsstelle das Angebot für das Jahr 2021 auf zwei Tage pro Monat. Die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises können sich an zwei Donnerstagen, jeweils von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, zu o.g. Themen informieren und beraten lassen.

# WOHNTRÄUME VERWIRKLICHEN

Finanzieren Sie Ihre eigenen vier Wände mit der Allianz Baufinanzierung – sicher, flexibel, günstig. Ich berate Sie gerne!



### **Martin Hilger**

Allianz Generalvertretung  
Bahnhofstr. 11  
85643 Steinhöring  
agentur.hilger@allianz.de  
**www.allianz-hilger.de**  
Telefon 0 80 94.4 94  
WhatsApp 0 80 94.4 94



Dabei wird die Betreuungsstelle von den Mitarbeiterinnen der Betreuungsvereine im Landkreis, Frau Baumann und Frau Grote, unterstützt. Die Sprechstunden finden im Offenen Haus (OHA), Hans-Luft-Weg 4, 85591 Vaterstetten statt. Die jeweiligen Termine sind nachfolgend dargestellt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kann aber gerne unter der Nummer (08092) 823 563 erfolgen.

| Monat            | Betreuungsvereine | Betreuungsstelle |
|------------------|-------------------|------------------|
| <b>April</b>     | 08.04.            | 22.04.           |
| <b>Mai</b>       | 06.05.            | 20.05.           |
| <b>Juni</b>      | 10.06.            | 24.06.           |
| <b>Juli</b>      | 01.07.            | 15.07.           |
| <b>August</b>    | 05.08.            | 19.08.           |
| <b>September</b> | 02.09.            | 16.09.           |
| <b>Oktober</b>   | 07.10.            | 21.10.           |
| <b>November</b>  | 04.11.            | 18.11.           |
| <b>Dezember</b>  | 02.12.            | 16.12.           |

### Spielkistl öffnet wieder

Ab Montag, 1. März 2021 bietet das „Spielkistl“, der Spielgeräteverleih des Kreisjugendamtes Ebersberg, wieder sein komplettes Verleihprogramm an.



### **Elektro Obermaier**

*Elektro-Installation, Licht- und Kraftanlagen,  
Schwachstromanlagen, Elektrogeräte*

Bauhof 5  
85567 Bruck Grafing

08093/4376  
08093/2628

Für den Fall, dass der noch weit entfernte Sommerurlaub in diesem Jahr entfallen muss, bietet das „Spielkistl“ eine tolle Alternative, um die kommenden Monate ein bisschen bunter zu gestalten. Klassiker, wie die Hüpfburgen oder die Popcornmaschine, freuen sich wieder etwas zu tun zu haben. Zudem warten eine Menge neuer Spielgeräte darauf, von Familien, Vereinen etc. ausgeliehen zu werden. „Billard kennt natürlich jeder, aber habt Ihr das schon mal mit Fußballen gespielt? Und so mancher bayerische See lohnt sich für eine Tour mit unseren neuen Stand-Up-Paddles. Probiert es mal aus!“, wirbt Dominik Hohl, Sozialpädagoge im Kreisjugendamt.

Auch im Kleinen hat sich einiges getan. So kann man nun selbst Seifenstücke gießen, mit LötKolben tolle Bilder und Schriften in Holz einbrennen oder eigenen Speckstein- oder Glasschmuck herstellen. Mit den verschiedenen Bastelkisten ergeben sich unendliche Möglichkeiten, der eigenen Kreativität freien Lauf zu lassen!

Bleibt nur noch zu beachten, dass die Abholung bzw. Rücknahme möglichst kontaktfrei erfolgt. Weiterführende Informationen gibt es auf der Webseite des Kreisjugendamtes Ebersberg unter <https://kreisjugendamt.lra-ebe.de/>, telefonisch unter der Nummer (08092) 823-256 oder per Mail an [spielkistl@lra-ebe.de](mailto:spielkistl@lra-ebe.de).



**Gasthaus**  
Zum Alxinger Wirt  
Gasthaus Zum Alxinger Wirt  
Dorfstraße 5 · 85567 Alxing · Familie Suck  
**Tel. 08092/7185**

**Öffnungszeiten**  
Mo, Di, Fr 17.00 Uhr – 24.00 Uhr  
Mi, Do (geschl. - Terminabsprachen aber möglich)  
Samstag 12.00 Uhr – 19.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr  
Räumlichkeiten für Familienfeiern, Feste und sonstige  
Events (10-150 Personen)  
Kleiner Biergarten ca. 80 Personen

Keine Lust zu kochen?  
**alfred**  
**kocht to go**  
Abholung So ab 11.00 Uhr  
Bestell-Hotline:  
0171 - 23 72 139

## **BÜRGERENTSCHEID ZUR WINDENERGIE IM EBERSBERGER FORST**

Am Sonntag, den 16. Mai 2021, wird der kreisweite Bürgerentscheid „Windkraft im Ebersberg Forst“ durchgeführt. Die Fragestellung im Bürgerentscheid lautet wie folgt:

*„Sind Sie dafür, dass der Landkreis Ebersberg zur Erreichung der Ziele des Klimaschutzes und zur Förderung der Landschaftspflege die ihm zur Verfügung stehenden grundstücksrechtlichen Möglichkeiten ausschöpft, um darauf hinzuwirken, dass im Ebersberger Forst maximal fünf Windräder errichtet werden?“*

Zu diesem Bürgerentscheid werden Ihnen statt einer Wahlbenachrichtigungskarte die Briefwahlunterlagen unaufgefordert spätestens bis zum 24. April zugesandt. Sie können so ohne Weiteres mit Briefwahl abstimmen oder am 16. Mai die Abstimmung durch persönliches Erscheinen im Wahllokal durch Urnenwahl abgeben.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Energie Agentur Ebersberg -München gGmbH <https://windenergie-landkreis-ebersberg.de> sowie in der Tagespresse.



**Metzgerei  
Heimann**

Grafing  
Jahnstr. 2  
T.: 0 80 92 / 3 22 07

Glonn  
Pfarrer-Winhart-Str. 1  
T.: 0 80 92 / 30 09 34

Kirchseeon  
Münchnerstr. 5  
T.: 0 80 91 / 93 54

## **HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE**



Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich!

### **Januar 2021**

80. Geburtstag Herr Helmut Kaiser, Alxing

### **Februar 2021**

90. Geburtstag Frau Maria Jaksch, Alxing

### **März 2021**

80. Geburtstag Frau Elisabeth Daxenbichler, Balharding

**Ofenmanufaktur Mittermoarhof**

Grundöfen, Heizkamine, Pizza- und Backöfen,  
Herde, Kaminöfen, Schornsteinsysteme,  
Austausch von Kachelofeneinsätzen, Kundendienste

**Kilian Likar**  
Ofen- und Luftheizungsbaumeister

Mobil: 0152 38 21 38 80  
E-Mail: [ofenbau@likar-online.de](mailto:ofenbau@likar-online.de)  
<https://ofenmanufaktur-mittermoarhof.de>  
Eichtling 3a, 85567 Bruck

In den letzten Monaten ist es still im Spielgruppenraum der Gemeinde Bruck. Von September bis November 2020 konnten sich dort knapp 30 Familien, aufgeteilt in drei Gruppen, mit ihren Kindern wöchentlich treffen und miteinander am Vormittag singen, spielen, kreativ sein, sich streiten und vertragen – die Mamas miteinander ins Gespräch kommen. Seit Dezember ist es uns leider aufgrund der aktuellen Corona-Lage nicht erlaubt, die Spielgruppe live anzubieten.

Die Nachfrage ist da – wir stehen in den Startlöchern. Es bleibt für uns die Hoffnung, dass wir im Frühjahr wieder starten dürfen. Wir EKP-Leitungen blicken optimistisch nach vorne.

Anmeldung: Schon jetzt ist es möglich, sich für das neue EKP-Jahr ab September 2021 vormerken zu lassen. Die Spielgruppe ist ab einem Alter von einem  $\frac{3}{4}$  Jahr möglich.

Kontaktaufnahme: Vroni Stürzer, 0176-44708119 per WhatsApp oder Telefon: 08093/9055907

Im Sommer folgt dann ein Elternabend mit allen notwendigen Formalitäten und Informationen.

I g`frei mi auf Eich! Vroni

**Fitamin Beth**

- Mobile
- Private
- Physiotherapie

*Benjamin Bèth*  
Am Bachfeld 18  
85567 Pienzenau

Tel.: 0162 / 9368667  
Mail: fitamin.beth@gmx.de

*Auf dem gesunden Weg mit Bèth!*

„Sei begrüßt lieber Nikolaus“ hieß es auch im Jahr 2020 im BRK Kinderhaus Sonnenblume Alxing. Zwar durfte aufgrund der Pandemie der Nikolaus nicht persönlich zu den Kindern kommen, aber vergessen hatte er sie nicht und am 07.12.2020 war es soweit:

Die Kinder der Blumengruppe wollten den Tieren und Vögeln im Wald eine Freude machen und machten einen Nikolausspaziergang, um Vogel- und Wildtierfutter im Wald zu verteilen. Als die Kinder zusammen mit ihren Erzieherinnen in das Kinderhaus Sonnenblume zurückkamen war das Erstaunen groß! Auf dem Teppich des Gruppenraumes standen alle Stiefel, von den Kindern vorher geputzt, gefüllt mit Schokolade, Mandarinen und Nüssen. Auch ein netter Brief vom Nikolaus an die Kinder war dabei!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Martin Gruber vom Rewe Markt Aßling/Grafring für die Füllung der Nikolausstiefel!



Obermoahof

### FRISCH-MILCH AUTOMAT

frische, pasteurisierte Milch  
zum selber zapfen

Besuchen Sie unsere Frischmilch- Automaten in:  
TAGLACHING

und  
beim Huberhof in WIESHAM

Wir freuen uns auf Sie!

Familie Deuschl, Oberdorf 21, 85567 Taglaching  
[www.milchautomat-obermoahof.de](http://www.milchautomat-obermoahof.de)

Um die Adventszeit für alle Kinder und Erwachsenen so schön wie möglich zu gestalten, wurden von 24 Familien in der Gemeinde Adventsfenster dekoriert, die bei einem schönen Spaziergang bewundert werden konnten. Am jeweils zugewiesenen Adventstag wurde das entsprechende Fenster beleuchtet, bis am Heilig Abend dann alle 24 Fenster in voller Pracht die Gemeinde erfreuten.

Während der Weihnachtszeit wurde viel gebastelt und gestaltet. Ein besonderes Highlight war die lebensgroße Weihnachtskrippe im Eingangsbereich, die ja auch auf dem Brücke-Titelbild der Dezemberausgabe zu bewundern war. Hier hat das Christkind über Weihnachten dann auch eine Überraschung für die Kinder abgelegt, denn was wäre Weihnachten ohne Geschenke! Vielen Dank an unseren Bürgermeister Josef Schwäbl, der den Kindern jedes Jahr eine andere Freude beschert.



Leider blieb das BRK Kinderhaus aufgrund der Corona Pandemie nach Weihnachten für die meisten Kinder bis zum 21. Februar geschlossen. Allerdings hat sich das Team - wie schon im ersten Lockdown - zahlreiche Mitmachangebote für zu Hause ausgedacht. Die Erzieherinnen der Spatzenkinder haben den Eltern der Kinder beispielsweise zum Thema Schnee ein Lied, ein Fingerspiel und Bastelideen geschickt.

Auch für die Kinder der Sonnen- und Blumengruppen hat sich das Team etwas Besonderes einfallen lassen: einmal pro Woche wurden für die Kinder Mappen zusammengestellt, welche vor dem Kinderhaus abgeholt, zu Hause bearbeitet und nach einer Woche wieder abgegeben werden konnten. So wurden die Kinder zu verschiedenen Themen angeleitet Experimente mit ihren Eltern zu machen, Rätsel zu lösen, Geschichten zu lesen, Rezepte auszuprobieren und vieles mehr.

Bei der Themenmappe „Schnee“ durften die Kinder an einem Eiszapfenwettbewerb teilnehmen – ausgestattet mit Meterstab, Schneehose und Kamera ging es mit Mama und Papa raus in den Schnee, um den größten Eiszapfen zu finden. Jedes Kind konnte dann das entsprechende Beweisfoto per E-Mail an das BRK Kinderhaus senden, dort wurden anschließend die Gewinner ermittelt und mit einer eisigen Kleinigkeit überrascht.

Während der „Frau Holle“ Woche sollten die Kinder der Gold-



marie aus dem Märchen beim Apfelpflücken helfen. Dazu hing vor dem Kinderhaus an einem Baum für jedes Kind ein Apfel bereit. Selbstverständlich durfte auch ein Goldtaler als Belohnung nicht fehlen!



Franz Bittner  
Lindenstraße 24  
85567 Bruck/Alxing  
Telefon 08092/1553  
Telefax 08092/32423

SCHREINEREI  
INNENAUSBAU  
TREPPEN  
TÜREN

Während der Faschingszeit gab es neben einer Themenmappe auch für jedes Kind eine „Tüte Fasching“ für zuhause. Bei der Aufgabe einen Papptellerclown zu gestalten, haben sich viele Kinder beteiligt. Das Ergebnis ist hier zu bewundern: <https://www.kvebersberg.brk.de/angebote/kinder-jugend-und-familie/kindergaerten/brk-kinderhaus-sonnenblume-alxing.html>

In Kooperation mit der Grundschule Moosach/Alxing haben die Vorschulkinder außerdem Bilder von sich selbst im Faschingskostüm gebastelt. Stellvertretend für alle Kinder hängen diese Bilder nun an den Fenstern der Grundschule aus.



## Stellen Sie Ihre Vorsorge auf den Prüfstand!

Vielen Rentnern reicht die Leistung aus der Deutschen Rentenversicherung nicht, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Mit privater Vorsorge können Sie etwas gegen Altersarmut tun. Vorsorgen für morgen – ich berate Sie gerne.



### Eugen Gillhuber

Allianz Generalagentur  
Wasserburger Str. 5, 85614 Kirchseeon  
85665 Moosach, Falkenberg 14

[eugen.gillhuber@allianz.de](mailto:eugen.gillhuber@allianz.de)  
[www.gillhuber-allianz.de](http://www.gillhuber-allianz.de)

Tel. 0 80 91.94 00  
Fax 0 80 91.28 13

**Allianz** 

## ANMELDUNG IM KINDERHAUS

Liebe Eltern,

auch wir müssen für unsere Kinderhausanmeldung in diesem Jahr neue Wege gehen.

Ein Anmeldenachmittag/Tag der offenen Tür ist leider aufgrund der aktuellen Situation nicht möglich. Daher haben wir uns entschlossen Ihnen unsere Einrichtung durch eine kleine virtuelle Hausführung näher zu bringen, um Ihnen einen kurzen Einblick in unsere Räumlichkeiten zu gewähren.

Sie finden die Hausführung auf unserer Website:

<https://www.kvebersberg.brk.de/angebote/kinder-jugend-und-familie/kindergaerten/brk-kinderhaus-sonnenblume-alxing.html>

Auch unsere Konzeption können Sie auf unserer Internetseite einsehen.

Den Aufnahmeantrag, das Formular für die Mittagessensanmeldung sowie die Datenschutzzinformation können Sie als PDF-Datei downloaden und bei uns im Kinderhaus bis zum **31. März 2021** abgeben.

Nach Ablauf der Anmeldefrist werden wir Ihren Antrag bearbeiten und uns bei einer Platzzusage mit weiteren Informationen zum Ablauf bei Ihnen bis spätestens Ende April melden.

Sollten Sie Fragen haben, rufen Sie uns bitte gerne an: Telefon 08092/31634 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [groschup@kvebersberg.brk.de](mailto:groschup@kvebersberg.brk.de).

Wir wünschen Ihnen alles Gute und freuen uns auf Ihre Anmeldung

Ihr BRK Kinderhaus „Sonnenblume“



# ELEKTROTECHNIK WEINHART

M E I S T E R B E T R I E B

**ROBERT WEINHART**  
Erlenring 20  
85567 Bruck | OT Pienzenau  
Mobil: 0177 3247733  
E-Mail: info@elektrik.bayern  
[www.elektrik.bayern](http://www.elektrik.bayern)

Loxone  
Registered Partner

- ⚡ Planung & Beratung  
elektrotechnischer Anlagen
- ⚡ Elektroinstallation
- ⚡ Wartungen & Service
- ⚡ Smart-Home/
- ⚡ Steuerungstechnik  
EIB KNX-Systeme  
LOXONE Create Automation  
Bus-Systeme
- ⚡ Energiespeicher
- ⚡ PV-Anlagen
- ⚡ E-Mobilität
- ⚡ Beleuchtungstechnik
- ⚡ Netzwerktechnik  
Kupfer  
Lichtwellenleiter



- # Massivparkett
- # Fertigparkett
- # Laminat
- # Designböden
- # schleifen
- # Beratung & Verkauf
- # Maschinenverleih
- # vorbereiten & Verlegung



Qualität, Erfahrung & Stil  
Restaurierung, Pflege & Neuverlegung

**Friedrich O` Murnain**  
Erlenring 5  
85567 Pienzenau  
Mobil: 0151/46151569  
E-Mail: info@parkettomurnain.de  
[www.parkettomurnain.de](http://www.parkettomurnain.de)  
#Parkettomurnain



*Wir begrüßen sehr herzlich unsere neuen Inserenten,  
die Firmen Weinhart und O`Murnain*

Wir vom Förderverein Alxing-Bruck senden auf diesem Weg allen in 2020 neugeborenen Kindern und deren Familien unsere herzlichen Glückwünsche!

Nachdem in diesem Jahr leider auch der beliebte Neujahresempfang ein Opfer der Coronakrise wurde, ist es für uns sehr schwierig, neue Mitglieder zu werben und diesen unsere Veranstaltungen und Projekte vorzustellen. Trotzdem sind wir für Sie, liebe Familien der Gemeinde Bruck, immer da. Bei Fragen, Anregungen etc. können Sie uns jederzeit unter: [kinderfoerdervereinalxing@gmail.com](mailto:kinderfoerdervereinalxing@gmail.com) oder Tel. 08093/9055907 kontaktieren. Auch auf Facebook sind wir vertreten!

Nachdem wir auch unseren schönen Familienfasching am Rosenmontag nicht veranstalten konnten, haben wir uns natürlich hierfür eine Kleinigkeit überlegt. Unsere Gemeindekinder durften ihre liebsten und lustigsten Verkleidungen anziehen und uns ein schönes Foto davon schicken. Jedes davon bekam eine kleine Belohnung.



**Vertrauen  
ist einfach.**

[www.kskmse.de](http://www.kskmse.de)

**Gut für die Region.**

Wir engagieren uns für die Menschen in den Regionen München, Starnberg und Ebersberg, denn dem Vertrauen unserer Kunden verdanken wir unser kontinuierliches Wachstum. Für eine Region, in der es sich zu leben lohnt.

 Kreissparkasse



**0176 62050594**  
**www.tobiasgelhart.de**



**Tobias Gelhart**  
 ~ Malermeister ~

Tobias Gelhart  
 Hauptstraße 10  
 83539 Pfaffing  
 tobias.gelhart@t-online.de

Das Glückslos zog dann noch drei kleine Faschingsnarren und diese durften sich über jeweils einen Eintrittsgutschein für den Tierpark Hellabrunn freuen.



*Lara Schauß*



*Luzie Dengl*



*Ida Feil*

Damit natürlich alle der 60 eingereichten Bilder zur Geltung kommen, werden wir ein großes Plakat gestalten und dieses beim Familienfasching 2022 präsentieren.

Auch unseren Frühjahresbasar konnten wir leider nicht ausrichten und hoffen nach wie vor auf ein Wiedersehen bei unserem „Alles was rollt“-Basar im April/Mai. Bitte dazu auf Hinweise in der Tagespresse und auf unserer Facebook-Seite achten!



## **EINLADUNG ZUR OSTERNESTSUCHE**

**Ostermontag, den 05. April 2021**

Wir vom Kinder-Förderverein wollen euren Kindern zu Ostern eine kleine Freude machen und haben uns folgendes überlegt:

Am Ostermontag kommt der Osterhase?  
Richtig, und dafür brauchen wir von euren Kindern ein **leeres, kleines, selbstgebasteltes Osternest**. Der Osterhase wird es befüllen und bei euch zu Hause am Ostermontag verstecken.

**Wie:**

**Abgabe des leeren Osternestes vom 22. bis 26. März 2021;**  
**Vor- und Nachname des Kindes muss gut lesbar sein!!!**

Kontaktlos abzugeben bei:

- Karin Schwäbl: Wildaching 4 (linke Garage auf einem Tisch)
- Doris Weinhart: Erlenring 20, Pienzenau (vor der Haustür)

Es steht jeweils eine Kiste für die Nester bereit

**Wer:** Diese Aktion ist **für alle Mitglieder** des Kinder-Fördervereins Alxing/Bruck e.V. Ihr seid noch kein Mitglied und wollt trotzdem mitmachen? Kein Problem - tretet mit einem Mitgliedsantrag bei, (15 Euro/Familie/Jahr) der bei Vroni Stürzer, 08093/9055907 oder 0176/44708119 einfach und schnell zu erhalten ist.

**Wichtig: Abgabe der beschrifteten Osternester nur im angegebenen Zeitraum. Die aktuellen Coronaregeln sind zu beachten. Der Osterhase versteckt die Nester bei jedem Wetter!**

Wir freuen uns auf viele begeisterte Familien, die Freude am Osternestsuchen haben und natürlich immer auch auf neue Mitglieder!

Viel Spaß und frohe Ostern

Eure Vorstandschaft Kinder-Förderverein Alxing/Bruck e.V.

## **GEMEINDE-TERMINE – APRIL BIS JUNI 2021**

Mit dieser Terminplanung für das zweite Quartal 2021 ist der absolute Tiefpunkt im Veranstaltungswesen wohl erreicht und hoffentlich dann auch überschritten. Als Bürger/innen der Gemeinde Bruck haben Sie in den nächsten drei Monaten die große Auswahl, in eine Gemeinderatssitzung zu gehen oder dem Sportverein beim Papiersammeln zu helfen. Höhepunkt im zweiten Quartal ist die Gartenabfallsammlung Ende März.

Entschuldigen Sie diesen etwas sarkastischen Ausblick, wir halten trotzdem durch, bleiben stark und werden auch wieder miteinander feiern!!

### **RESTLICHE TERMINE MÄRZ 2021**

|         |        |              |  |
|---------|--------|--------------|--|
| Samstag | 27.03. | ab 09.00 Uhr | <b>ALTPAPIERSAMMLUNG</b><br>Sportverein Bruck        |
| Montag  | 29.03. |              | <b>Gartenabfallsammlung in der</b><br>Gemeinde Bruck |

### **APRIL 2021**

|          |        |              |  |
|----------|--------|--------------|--|
| Dienstag | 06.04. | 19.30 Uhr    | <b>Gemeinderatssitzung im</b><br>Sitzungssaal der Gemeinde |
| Samstag  | 24.04. | ab 09.00 Uhr | <b>ALTPAPIERSAMMLUNG</b><br>Sportverein Bruck              |

### **MAI 2021**

|          |        |              |  |
|----------|--------|--------------|--|
| Dienstag | 04.05. | 19.30 Uhr    | <b>Gemeinderatssitzung im</b><br>Sitzungssaal der Gemeinde |
| Samstag  | 29.05. | ab 09.00 Uhr | <b>ALTPAPIERSAMMLUNG</b><br>Sportverein Bruck              |

---

## JUNI 2021

---

|          |        |              |   |
|----------|--------|--------------|---|
| Dienstag | 01.06. | 19.30 Uhr    | <b>Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Gemeinde</b> |
| Samstag  | 26.06. | ab 09.00 Uhr | <b>ALTPAPIERSAMMLUNG Sportverein Bruck</b>              |

### Vorschau auf Juli 2021:

|         |        |           |  |
|---------|--------|-----------|--|
| Samstag | 03.07. | 18.30 Uhr | Pienzenau sitzt am Feuer<br>Sonnwendfeier Spielwiese in Pienzenau<br><b>WG Offene Politik in Bruck</b> |
|---------|--------|-----------|--|

---

## INFORMATION DES SV BRUCK

---

### Mitgliedsbeiträge 2021

Tobias Dengl als Vorstand des SV Bruck informiert, dass die Mitgliedsbeiträge 2021 auf Grund der aktuellen Pandemie nicht wie gewohnt im März abgebucht werden. Der Verein möchte abwarten, wie lange die Corona-Beschränkungen noch andauern und dann den Beitrag für dieses Jahr gegebenenfalls anpassen, sprich verringern.

---

## CSU-CHRISTBAUMSAMMELN FIEL DER PANDEMIE ZUM OPFER

---

Auch in diesem Jahr wollte die CSU Bruck wieder die ausgedienten Christbäume im Gemeindegebiet einsammeln und öffentlich verbrennen. Doch dann kam das Verbot aus dem Landratsamt Ebersberg, welches das Einsammeln von Christbäumen durch örtliche Vereine untersagte. Kurz vor unserem geplanten Termin für das Einsammeln kam eine veränderte Beschlusslage vom Landratsamt, welche dies dann doch erlaubte. Was für ein Hin und Her!

Nach kurzer Rücksprache mit dem Bürgermeister Josef Schwäbl konnten zwei Flächen gefunden werden, an denen die Gemeindebürger ihre ausgedienten Christbäume ablegen konnten. Diese wurden dann abgeholt und entsorgt.

Wir hoffen, dass Anfang 2022 unsere Sammelaktion wieder mit der Zuverlässigkeit der vergangenen Jahre erfolgen kann.

### WIR LERNEN ZU HAUSE UND TREFFEN DENNOCH DEN BÜRGERMEISTER



Die Klasse 4a möchte Ihnen einen Einblick in ihr Lernen zu Hause ermöglichen. Es ist nicht immer leicht, allein zu lernen, wenn man nicht in der Schule sein kann. Doch wir konnten aus der Situation das Beste machen. Anfangs installierten wir das ein oder andere neue Programm auf einem technischen Gerät, dann waren wir auch schon bereit für den digitalen Unterricht. Täglich bekamen wir einen Lernplan mit Aufgaben zugeschickt, auf dem alles stand, was an dem entsprechenden Schultag zu erledigen war. Mittlerweile sind wir Experten im Arbeiten mit dem Lernplan.

Manche Aufgaben durften wir uns auch selbst einteilen. Man sollte sich aber nicht zu lange davor drücken. Bei Fragen kamen wir morgens in unser Klassenzimmer bei Mumble, das ist unser auditives Schulhaus. Dort half uns unsere Klassenlehrerin weiter. Jeden Tag zur gleichen Zeit fand der Unterricht bei Freifunk in unserem Klassenzimmer für 45 Minuten statt. Toll war, dass wir nicht nur uns gegenseitig, sondern auch die Tafel sehen konnten. Jeden Dienstag und Donnerstag besuchten wir unsere Poststation, um neue Unterlagen abzuholen und erledigte Aufgaben abzugeben. Manche Kinder konnten nicht zu Hause betreut werden, daher lernten sie in der Notbetreuung und wurden in der Schule unterstützt.

Trotz der Schwierigkeiten im Lernen zu Hause begrüßten wir den Moosacher Bürgermeister Michael Eisenschmid, da wir uns mit dem Thema Gemeinde beschäftigten. Er berichtete von Besonderheiten der Gemeinde Moosach, beantwortete unzählige Fragen von uns und war offen für unsere Wunschvorstellungen von Dingen, die wir gerne in der Gemeinde hätten. Herr Eisenschmid notierte sich direkt, was wir Viertklässler gerne in der Gemeinde Moosach ändern möchten. Super, dass wir Kinder so mitwirken konnten. Außerdem kennen wir jetzt die bevorstehenden Projekte der Gemeinde. Wir sind schon voller Vorfreude auf die Bürgermeisterkette, die Herr Eisenschmid uns in der Schule noch zeigen möchte.

Jeden Mittwoch arbeiteten wir an einem anderen Kunstprojekt. Wir gestalteten zum Beispiel eine Schuhausstellung oder entwarfen kreative Masken, was wiederum zu einer gemeinsamen Collage zusammengefügt wurde.

Es gab auch besondere Anlässe, die wir gemeinsam in den Videokonferenzen feierten. Das waren Geburtstage oder an Fasching gab es eine Faschingsparty. Wir waren verkleidet und spielten lustige Erklär-Spiele.

Obwohl der Distanzunterricht inzwischen sehr gut klappt, freuen wir uns doch alle darauf, wieder in die Schule zu gehen. Hoffentlich können bald wieder alle Kinder an allen Tagen in die Schule kommen. Denn dort lernt es sich einfach am besten!

Die Klasse 4a der Grundschule Moosach-Alxing

## 25 JAHRE GENERALAGENTUR KRONSEDER

Seit 25 Jahren sind wir in Versicherungsfragen für Sie da – jetzt mit Sarah Kronseder im Team.



**Mannheimer Versicherung AG**  
**Generalagentur Klaus Kronseder**

Kirchenstraße 1 · 85567 Grafing

Telefon 080 92.857 25 00

[klaus.kronseder@mannheimer.de](mailto:klaus.kronseder@mannheimer.de)

[kronseder.mannheimer.de](http://kronseder.mannheimer.de)

Die Mannheimer Versicherung AG ist ein Unternehmen des  
Continentalen Versicherungsverbandes auf Gegenseitigkeit.



## FREIWILLIGE FEUERWEHR ALXING

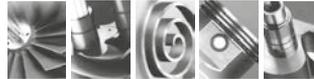
### ABSCHLUSS DER RESTAURIERUNG DER HISTORISCHEN FEUERWEHRFAHNE

Die Restaurierung der Feuerwehrfahne der FFW Alxing bei der Firma Kössinger ist abgeschlossen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 7.092,28 €. Durch die Spenden konnten 3.980,00 € vereinnahmt werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Alxing bedankt sich hiermit bei allen Spendern, die durch Ihre Geldbeiträge bei der Restaurierung der Fahne mitgewirkt haben.



### DTS Kompressoren und Drucklufttechnik



Thomas Schamberger

e-mail: [dtschamberger@web.de](mailto:dtschamberger@web.de)

Unterdorf 4  
85567 Taglaching  
Tel. 08092/708051  
Fax 08092/708050  
Mobil 01734101895

### Folgenden Spendern ein herzliches Vergelt's Gott:

Riedl Christian,  
Riedl Johann sen. aus Alxing,  
Alxing-Brucker Genossenschaftsbank,  
Dengl Georg,  
Zäuner Michael,  
Greithanner Andreas,  
Greithanner Johann,  
Niedermaier Martin und Regina,  
Dr. Popp Matthias.

Die Feuerwehr Alxing freut sich darauf, bei der nächstmöglichen Veranstaltung der Öffentlichkeit die neu restaurierte Fahne zu präsentieren. Man sieht, dass es sehr wichtig ist, der Nachwelt dieses einmalige Kulturgut zu erhalten.

### **JUGENDFEUERWEHR ALXING**

Mach mit und entdecke eine neue Welt bei der Jugendfeuerwehr in Alxing. Du bist 14 Jahre alt, weiblich oder männlich, dann komm zu uns und gestalte die Zukunft der Alxinger Feuerwehr mit! Es macht unheimlich Spaß, anderen Menschen zu helfen.

Wir sind dabei und wo bleibst Du?

Du bist interessiert? Dann melde Dich bei uns. Auf Facebook unter FFW Alxing oder per WhatsApp Nr. 0151/43181444

#### **Josef Schwäbl**

staatl. gepr. Bautechniker  
Bauplanung und Bauberatung



Wildaching 4 | 85567 Bruck  
Tel. 0171 80 29 133 | josef.schwaabl@gmx.de

- Kamerabefahrung
- Schadensortung
- Dichtheitsprüfung

von Regen- und  
Schmutzwasserleitungen

### ANNA BETH AUS PIENZENAU ALS STAMMZELLENSPENDERIN

Als der Anruf kam, der ihre Gefühle überrollte, war Anna Beth gerade mit dem Auto unterwegs. Kurz vor dem Ebersberger Forst meldete sich die Stimme in ihrem Handy: „Hallo Frau Beth, ich bin von der DKMS. Sie sind eine potentielle Spenderin.“

Alle 15 Minuten erhält in Deutschland ein Mensch, darunter auch Kinder und Jugendliche, die schreckliche Diagnose Blutkrebs. Die einzige Chance auf Heilung: eine Stammzellenspende.

Anna Beth aus Pienzenau ließ sich 2014 bei der Deutschen Knochenmarkspenderdatei, kurz DKMS, registrieren. Auf die Idee wäre sie alleine nicht gekommen, hätten Ehrenamtliche der Organisation nicht an ihrer Türe geklingelt. Und sie war sofort dabei. „Ich hatte schon immer einen Organspenderausweis“, sagt Beth. „Somit war es für mich überhaupt keine Frage, mich auch bei der DKMS registrieren zu lassen.“ Mundabstrich machen, das Set in den Briefkasten stecken und fertig. So war es damals bei ihr. Und dann passierte über die Jahre nichts. „Ich habe immer wieder die Aufrufe zu Typisierungsaktionen wie zum Beispiel in Moosach gehört“, erzählt sie. „Und ich dachte mir: passe ich denn nicht?“

Einen passenden Spender zu finden, gleicht der berühmten Suche nach der Nadel im Heuhaufen. Die für eine Spende wichtigen Gewebemerkmale werden von den Eltern auf die Kinder vererbt, Dennoch finden nur ein Drittel der Patienten einen Stammzellen-Spender in der Familie. Der Großteil ist auf fremde Spender angewiesen. Bei den Gewebemerkmalen gibt es über 23.000 Ausprägungen, für eine Spende müssen diese jedoch möglichst identisch sein. Eine Lotterie für das Leben.

„Als ich den Anruf bekam, musste ich erst einmal anhalten“, erzählt Anna Beth. „Tränen schossen mir in die Augen und ich dachte mir: Krass, du kannst jetzt jemandem helfen.“ Das Gefühl, einem Menschen, der schwer krank ist, in Aussicht zu stellen, wieder gesund zu werden, vielleicht ein Leben schenken zu können, überwältigte sie. Ihr erster Anruf galt ihrem Mann Benny. Er sagte nur: „Mega! Mach

das.“ Anna Beth hat einen Sohn, Emil, er ist sechs Jahre alt. Für sie war das kein Grund zu zweifeln. Einem Menschen das Leben zu retten, dieser Gedanke war auf einmal omnipräsent.

Stammzellen werden meistens über das Blut entnommen. Eine Spende über das Knochenmark geschieht in nur 20% der Fälle. Der Spender bekommt über fünf Tage ein Medikament verabreicht, welches die Anzahl der Stammzellen im Blut vermehrt. Über ein spezielles Verfahren wird dann das Blut entnommen. Man kann sich das wie eine Dialyse vorstellen. Das Blut läuft durch eine Maschine, die Stammzellen werden herausgefiltert, danach fließt das Blut zurück in den Körper. Es ist keine Operation nötig.

Bei Anna Beth ging dann alles ganz schnell. Der Patientin ging es nicht gut. Aber zunächst standen eine Reihe von Voruntersuchungen an. Ultraschall, EKG, Blut- und Reflextests, die komplette Familienkrankheitsgeschichte wurde aufgerollt. Spenden um jeden Preis, das gibt es nicht. Der Spender steht im Fokus, erst wenn die Ärzte sagen, dass man komplett gesund ist, darf man spenden.

Fünf Tage vor der Spende musste sich Anna Beth die Spritzen mit dem Wachstumsmedikament in den Bauchraum spritzen. Und ihr Körper reagierte heftig. „Ich hatte das Gefühl, mein ganzer Körper würde auseinanderbrechen“, erzählt sie. „Ich habe ohne Ende Schmerztabletten geschluckt. Ich hätte am liebsten aufgehört.“ Aber ich dachte mir, „da ist jetzt jemand, der hat Blutkrebs, dem geht es richtig schlecht, da ist das, was ich gerade durchmache ein Witz.“

Die DKMS finanziert sich unter anderem über Spenden. Die Registrierung von Spendern alleine kostet 35 Euro, die nicht vom Gesundheitssystem übernommen werden. Hinzu kommt: dem Spender entstehen keinerlei finanzielle Belastungen. Reisekosten, Unterbringung im Hotel, Taxifahrten, alles wird übernommen. Daher kann man den Kampf gegen den Blutkrebs nicht nur mit einer Registrierung unterstützen, sondern auch mit einer finanziellen Spende.

Am Abend vor der Spende lag Anna Beth in ihrem Hotelzimmer, sie schaltete den Fernseher ein und es erschien als erstes ein Werbebeitrag für die DKMS. Ein Gänsehautmoment. Am nächsten Tag hieß es dann, über ein ausdauerndes Sitzfleisch zu verfügen. Fünf Stunden

dauerte die Stammzellenspende, Bewegung ist kaum möglich. „Mein Hinterteil hat mir ganz schön weh getan“, sagt Anna Beth mit einem Schmunzeln. „Ich hatte das Gefühl, dass es mir mit jeder Stammzelle, die meinen Körper verlässt, wieder besser geht.“



Über ihren Gen-Zwilling, für den sie gespendet hat, weiß sie nicht viel. Es ist eine Frau im mittleren Alter und sie lebt in Deutschland. Die Daten werden zwei Jahre lang anonym gehalten, unter anderem sollen die Beteiligten vor einer emotionalen Belastung geschützt werden – der Patient kann trotz Spende versterben. Aber mittlerweile haben die beiden Briefkontakt über die DKMS. Der Frau geht es gut. Anna Beth hofft, dass die Patientin die Stammzellen gut aufnimmt, denn das ist nicht immer der Fall. Und sie hofft, sich einmal persönlich mit ihrem Gen-Zwilling treffen zu können.

Wer mehr über die Arbeit der DKMS erfahren oder wissen möchte, wie man sich registrieren kann, erhält alle relevanten Informationen auf der Homepage der DKMS unter [www.dkms.de](http://www.dkms.de).

*(Dieser Artikel wurde uns freundlicherweise von Christian Schäfer vom „Hallo“ zur Verfügung gestellt)*

### **EIN BUCH VON WALTRAUD EISENTRAUT**

Waltraud Eisentraut hat sich mit 87 Jahren ihren Traum erfüllt und ihre Lebensgeschichte in einem Buch veröffentlicht. „Eigentlich ist es ja eher ein Büchlein“, meint Frau Eisentraut und grinst dabei über beide Ohren.

Sie empfängt mich herzlich und ihre Tochter, Anette, die zufällig gerade nach Hause kommt, stellt uns kurzerhand einen Tisch auf und bringt Tee und bunte Krapfen nach draußen. Frau Eisentraut erkundigt sich, ob ich meinen Tee mit Milch trinke und fügt nach meinem kurzzeitig überraschten Gesichtsausdruck hinzu: „Wir sind halb englisch hier her (nach Pienzenau) gekommen“. England war eine der vielen Stationen in Frau Eisentrauts Leben.

Die Firma ihres Mannes engagierte ihn als Geschäftsführer zur Gründung der Niederlassung in England. So sind sie mit beiden Kindern, Anette und Jochen (damals 4 und 10 Jahre alt), nach England gezogen.

Der Hauptteil des Büchleins bezieht sich jedoch auf die Zeit davor. Waltraud Eisentraut gliedert es folgendermaßen:

1. *Die Familie in Lautenhausen*
2. *Kassel*
3. *Evakuiert nach Lautenhausen*
4. *Bombenkrieg in Kassel*
5. *Ausgebombt*
6. *Behelfsheim in Röhrigshof*
7. *Schlusswort*

Frau Eisentraut hat ihre Geschichte hauptsächlich für ihre Enkelkinder aufgeschrieben. Zuerst handschriftlich auf DIN A4 Seiten, später erfolgte die Idee zum Buch.

Waltraud Eisentraut wurden durch den Krieg gute 2 Jahre Schulzeit gestohlen und auch später war es ihr, den Umständen geschuldet, nicht möglich, auf das Gymnasium zu gehen - ihr großer Wunsch. Gerne wäre sie Lehrerin geworden, sie hatte nur gute Noten, verrät sie mir. Sie verdiente ihr Geld schließlich mit dem Schneidern von Kleidern und auch als Verkäuferin. Später in England erreichte sie einen Ab-

schluss als „Bilingual Secretary“. Als Fremdsprachenkorrespondentin arbeitete sie auch später in der Maschinenbaufirma ihres Mannes.

Es ist ausnahmslos eine Glanzleistung in solch stolzem Alter ein Buch zu veröffentlichen, das sehr kurzweilig und interessant zu lesen ist. Der Titel „Das Schaukelpferd“ bezieht sich auf den einzigen Gegenstand, der Frau Eisentraut aus ihrer Kindheit geliebt ist. Alles andere wurde zerstört. Der Buchdeckel zeigt ein echtes Bild. Es wurde aufgenommen, als sie das Holzspielzeug - mit der Zeit wurde es weitergegeben und immer wieder verändert - seit langem wieder erblickte. Der Hintergrund des Fotos wurde allerdings von ihrer Enkeltochter Amanda verändert. Die ganze Familie half mit, das Werk zu vollenden, so haben ihr Mann und ihre zwei Kinder beispielsweise Korrektur gelesen und es in den Druck gegeben.



Happy Holz

Georg Mair    Tel.: 08092/1249  
Hamburg 1a    Fax: 08092/851182  
85567 Bruck    Handy: 0170/8031331

Ihre Familie und Verwandtschaft ist ihr sehr wichtig. Trotz der weiten Entfernungen treffen sie sich regelmäßig. Frau Eisentraut ist eine offene und liebenswürdige Person, die sich auch nicht scheut, spontan ein Lied vorzusingen. Ihre Stimme ist wunderbar. Auf eine ruhige und angenehme Art erzählt sie von ihrem Leben und versteht es gleichzeitig eine gute Gesprächspartnerin zu sein. „Trotz der Widrigkeiten war ich kaum unglücklich“, sagt Frau Eisentraut. Und das glaube ich ihr sofort. Ihr großes Herz und ihre Lebensfreude spiegeln sich in den fröhlichen Farben des jetzigen Schaukelpferdes wider. Es steht nun wieder bei ihr Zuhause.



*Waltraud Eisentraut („Wie kann es sein, dass ich einen Mann mit „-traut“ im Nachnamen heirate?!“, witzelt Frau Eisentraut) und ihre Tochter Anette Bosch.*

Das Buch umfasst 54 Seiten und ist bei Frau Eisentraut erhältlich (Tel. 08092/9406).

#### Kurzer Buchauszug

*Obwohl die Engländer ja meine Stadt zerstört hatten, habe ich sie nicht als Feinde betrachtet. Wir hatten sogar einmal jemanden zu Gast für eine „cup of tea“ im Haus, der einen Angriff auf Kassel (Heimatstadt von Frau Eisentraut) mitgeflogen hatte.*

## IM SPANNUNGSFELD VON KULTIVIERUNG UND RENATURIERUNG

In der Fortsetzung der Serie zum Brucker Moos geht es dieses Mal um die Gründe für die Kultivierung des Brucker Moos. Vielen Dank an Hans Huber, von dem wir die Ausarbeitung erhalten haben.

### 3.1 Gründe für die Kultivierung

Zum Ende des 18. Jahrhunderts kam es in Bayern wegen der beginnenden **Industrialisierung** zu einer immer stärkeren Abwanderung der Landbevölkerung in die Städte. Dies führte dazu, dass in diesen die Bevölkerungszahl zu schnell wuchs. Die Folge davon war, dass besonders hier die **Lebensmittel** allmählich knapp wurden.



Ritter Joseph von Hazzi, Foto Wikipedia

Diese Initiativen sind zu sehen vor dem Hintergrund der schlimmen Erfahrungen, die das Land immer wieder mit Ernteaussfällen, Getreidemangel und Hungersnot machen musste, zuletzt in den Jahren 1770-1773. Jene schrecklichen Hungerjahre, in denen verheerender Regen die Getreideernten vernichtete, beschreibt anschaulich Joseph von Hazzi (später Schlossherr auf Elkofen und dort auch begraben): Die Müller bekamen zu wenig Getreide zum Mahlen, die Bäcker kaum mehr Mehl für ihr Brot; in München wurden die Dienstboten schon nachts zum Bäcker geschickt, damit sie am Morgen ein

Brot ergattern konnten; sie mussten oft darum raufen, kamen „meist mit blutigen Köpfen zurück“. Wer aus Spekulationszwecken seinen Getreidevorrat versteckte, dem drohte der Tod am Galgen. Auch eine historische Aufzeichnung über die Hofmark Falkenberg notiert für diese Jahre „in unserer Gegend Hungersnoth“.

Von Seiten der Stadtväter wurde vielfach auf die aufkommende Notsituation hingewiesen, aber man wusste nicht, wie man Abhilfe schaffen könnte. Auch von Seiten des damaligen Regenten von Bayern, Kurfürst Carl Theodor, ein Wittelsbacher der Pfälzer Linie, wurden Überlegungen angestellt, wie man dieser Not begegnen und die **Lebensmittelproduktion steigern** könnte.

Künstliche Düngemittel gab es noch nicht, aber auch die Produktion des natürlichen Düngers, die vom Viehbestand abhing, konnte man kaum nennenswert steigern. Der Viehbestand war aber nicht zu vergrößern, weil dazu das Weideland und somit das Viehfutter fehlte. Auch die Verbesserung des Saatgutes steckte noch in den Kinderschuhen, so dass auch hier keine Produktionssteigerung zu erwarten war. So verblieb als einzige Lösung, dass man den **landwirtschaftlichen Nutzgrund vermehren** musste.

Schon 1762 hatte Max III. Joseph eine „Landesverbesserungs- und Landesökonomiekommission“ gegründet, um Ergebnisse der Wissenschaft für die Landwirtschaft praktisch nutzbar zu machen. So sollte auf bislang öden Gebieten wie Donaumoos oder Erdinger Moos den Bauern Anbau ermöglicht werden. Laut Dekret des Kurfürsten vom 24. März 1762 *„sollen alle oed- und unfruchtbare Gruend im München ganzen Land ... auf thunliche Art bestmoeglichist cultivirt, und von den Inhabern theils Pflug- und Acker maeßig, theil zu Wiesen und Waldungen gemacht werden“*.



**AUTO CHECK**  
**KFZ-SERVICE STINAUER**

|  |  |
|--|--|
|  Inspektion   |  Reifen-Einlagerung   |
|  Hol- und Bring-Service   |  Unfallinstandsetzung |
|  HU (mit integrierter AU)<br><small>24 Stunden-Service<br/>an allen Verkehrsstellen</small> |  Bremsen              |
|  Öl-Service   |  Ersatzwagen          |
|  Rad und Reifen   |  Abschleppdienst      |

**Fürmoosen 51a**  
**0 80 91 / 56 35 47**  
**[www.kfz-stinauer.de](http://www.kfz-stinauer.de)**

Sein Nachfolger, der bairische Kurfürst Karl Theodor übernahm diesen Plan. Einen guten Erfolg versprach man sich hier bei den damals



Kurfürst Carl Theodor

noch riesigen, meist nicht betretbaren **Moorflächen**. Man musste nur ein Verfahren finden, um diese trocken zu legen und so nutzbar zu machen.

Er befahl als erste Maßnahme um 1780 die Trockenlegung des in der ganzen Region größten Moorgebietes: Die **Kultivierung des 17.000 ha großen Donaumoses** nahm ihren Anfang.

Nachdem sich dabei allmählich der Erfolg einstellte, kam es nach und nach in ganz Bayern zu umfangreichen Kultivierungsmaß-



## Tierarztpraxis

**Dr. med. vet.**  
**Martina Heilmann-Schwarz**

Praktische Tierärztin  
Fachtierärztin für Kleintiere  
Pienzenauerstr. 12  
D 85567 Grafing

**08092-32982 ( Praxis )**  
**0172-6049469 ( Notfall )**  
**08092-84426 ( Fax )**

info@kleintierpraxis-heilmann.de  
www.kleintierpraxis-heilmann.de



### Sprechstunden

|    |               |               |
|----|---------------|---------------|
| Mo | 10:00 - 12:00 | 16:30 - 18:30 |
| Di | 10:00 - 12:00 | 16:30 - 18:30 |
| Mi |               | 16:30 - 18:30 |
| Do | 10:00 - 12:00 | 16:30 - 18:30 |
| Fr | 10:00 - 12:00 | 16:30 - 18:30 |
| Sa | 10:00 - 12:00 |               |



nahmen. Und so erreichte diese moderne Entwicklung auch bald unsere Region, also das Brucker Moos. Eine Kultivierung fast aller Moosgründe setzte ein. Damit begann zugleich in allen betroffenen Gebieten eine einschneidende Veränderung der Landschaft.



Unteres Donaumoos, histor. Karte 1793, Schrobenshauser Zeitung



Donaumoos



Hochmoor im Brucker Moos, Foto Hans Huber

## WINTERSPORT IN DER GEMEINDE BRUCK

„Warum denn in die Ferne schweifen, wo das Gute doch so nahe liegt“, dieser Sinnspruch wird Johann Wolfgang v. Goethe zugeschrieben. Und er hatte dabei sicherlich Kleinode wie unsere Gemeinde Bruck vor Augen! In den vergangenen Monaten waren wir zudem – wenn auch meist nur kurz – mit reichlich Schnee gesegnet und Jung und Alt entdeckten gleichermaßen unsere Gemeinde als Wintersportgebiet.



Der wohl kleinste Schlittenberg der Gemeinde liegt am **Pienzenauer Bolzplatz**. Er ist nicht nur der kleinste, sondern oftmals auch der mit den meisten Kindern pro Quadratmeter und dem durchschnittlich geringsten Alter der Poporutscherl- und Lenkbobfahrer. Manch ein kleiner Skifahrer hat hier sogar die ersten Rutschversuche auf den Brettern, die manchen die Welt bedeuten,

gemacht! Der Andrang macht sich natürlich schnell dadurch bemerkbar, dass die Schneeflocken quasi einzeln abgekratzt werden und das Rutschvergnügen so oft ein schnelles Ende findet!



Wärmepumpen | Blockheizkraftwerke | Technik

WBT GmbH  
Einharding 4  
D-85567 Bruck  
Geschäftsführer: Ludwig Kirmair, Thomas Zeller

Zweigstelle:  
Hafelsberg 2  
D-85625 Glonn

Tel. 0 80 93 / 905 97 44  
Fax 0 80 93 / 905 97 49  
info@wbt-gmbh.de  
www.wbt-gmbh.de



Aber wie gut, dass sich in Laufweite der **Schnurrer Berg** zwischen **Taglaching** und **Pienzenau** befindet! Seit Generationen als der Schlittenberg der Gemeinde bekannt, zieht er Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen an. Nordseitig gelegen,

ist es zwar dort meist schattig-frisch, dafür bleibt der Schnee lange liegen. Und da der Berg sehr breit ist, finden wirklich alle Platz – sowohl die Snowboarder, die dort Platz haben, große Sprungschancen zu bauen, als auch die Familien mit allen erdenklichen Schlittenmodellen. Einzige „Spaßbremse“ sind die zahlreichen Maulwurfshügel, die bei wenig Schnee so manche Schlittenfahrt recht rüde umlenken oder sogar beenden!



Der längste Schlittenberg der Gemeinde findet sich in Alxing – von der Kirche aus kann man fast bis ins Brucker Moos abfahren, zumindest aber bis zur Straße nach Bruck. Dieser Schlittenberg

ist nicht nur der längste, sondern er hat an klaren Tagen wohl auch die schönste Aussicht, mit Blick über das Brucker Moos und auf die Alpenkette.



Der Kenner ahnt es, der Blick gen Süden hat seinen Preis: der **Alxinger Kirchberg** ist ein Südhang, so dass die Sonnenstrahlen, die von den Spaziergängern auf den Bänken südlich der Friedhofsmauer dankbar



genossen werden, dem Schlittenvergnügen leider manchmal allzu schnell den Garaus macht!

Last but not least: Der wohl steilste und damit spektakulärste Schlittenberg der Gemeinde findet sich in **Wildenholzen**, an der Anhöhe Richtung Bauhof. Die nordseitige Piste, die es fast mit einem Eiskanal aufnehmen kann, startet zwischen Bäumen und geht steil den Berg herunter – da nimmt der Schlitten schon ganz schön Fahrt auf. Also nur etwas für geübte und mutige Schlittenfahrer!



Serous  
BRUCK

ZAHNARZT<sup>2</sup>  
CONCEPT DENTISTRY

AB JETZT

Erleben Sie mit uns eine neue Ära in der Zahnmedizin, denn Entspannung, Einfühlungsvermögen und Empathie sind uns eine Herzensangelegenheit!

Mit Concept-Dentistry bieten wir innerhalb ein und derselben Praxis das komplette Spektrum der Dentalmedizin in Form eines international qualifizierten Fachärzte-Teams.

Zahnarzt<sup>2</sup> kümmert sich bereits seit Jahren in der Münchener Partner-Praxis erfolgreich um ein gesundes Patienten-Lächeln. Ab **15. September 2014** sind wir mit unserer Zahnarztpraxis in der Rathausstr. 4, **85665 Moosach** für Sie da.

Wir freuen uns auf Sie!



Telefonische Terminvereinbarung für Moosach ab sofort unter: Tel. 08091.56.33.980



ZAHNARZT<sup>2</sup>

CONCEPT DENTISTRY

|   |   |
|---|---|
| <p>PRAXIS MÜNCHEN<br/>Straßinger Str. 40 - 80687 München<br/>T 089. 57 55 91 - F 089. 570 52 51</p> | <p>PRAXIS MOOSACH<br/>Rathausstr. 4 - 85665 Moosach<br/>T 08091. 56 33 980 - F 08091. 56 33 982</p> |
|---|---|

info@zahnarzt2.de | www.zahnarzt2.de

Und wer noch etwas anderes ausprobieren möchte, kann es ja mal mit **Cross-country Skiing** versuchen! Hier beschreibt der englische Begriff, wörtlich übersetzt mit „Skifahren querfeldein“ die Tätigkeit des Langlaufens fast ein bisschen besser. Diese Wintersportart erlebt gerade (wieder) einen regelrechten Hype, und das auch in unserer Gemeinde. In bunten Farben gleiten Langläufer, ob jung oder alt, gemütlich oder zackig, über die Felder.

Touren gibt es verschiedene und das Prinzip ist einfach: Einer spurt, die anderen ziehen nach; und bei Wunsch wird der Weg verlassen, sodass eine neue Route entsteht. Meist ist eine gewisse Hauptstrecke jedoch nicht zu verkennen.



So möchten wir Ihnen gerne folgende Route vorstellen: **Pienzenau – Alxing – Loch** (Dauer eine Stunde). Perfekt also, für die Mittagspause im Homeoffice. Scannen Sie für die Wegbeschreibung den Barcode mit der entsprechenden App auf Ihrem Smartphone.

Selbstverständlich kann die Route auch in die andere Richtung gefahren werden. So kommen Sie in den Genuss, von Alxing den Berg hinunterzufahren. Um einen Sturz zu vermeiden, sollten Sie dabei tief in die Knie gehen und nicht in Rücklage fallen.

..... denn Du bist wichtig

## **Coaching – Beratung – Prävention**

Ihr Coach für Mental- Lebens- und Gesundheitscoaching

Monika Rädle  
Birkenweg 28, 85567 Pienzenau  
☎ 0176 200 64 624  
monika.raedle@web.de



Tipps und Tricks werden einem von den zahlreichen Profiläufern enthusiastisch mit auf den Weg gegeben, sei es der Doppelstockschub, die beste Technik, um bergauf zu fahren oder die besten Witterungsbedingungen. Der Abstand für einen kurzen Ratsch, welcher in diesen Zeiten durchaus wohltuend ist, ergibt sich durch die Spuren automatisch. Manch fleißiger Fahrer nimmt sich die selbstpräparierte Loipe nach einem langen Tag gar zweimal vor. Übrigens funktionieren auch Tourenskier für den Langlaufsport.

Langlaufskier dienen nicht nur dem Wintersport, sie waren beziehungsweise sind auch ein Gebrauchsgegenstand. So ist es gar nicht lang her, dass in manchen Ländern, z.B. in Alaska, mit den Langlaufskiern der Einkauf erledigt wurde...- dafür lag dann, Gott sei Dank, bei uns doch zu wenig Schnee; wobei wir uns sehr über einen Bericht freuen würden, sollte jemand diese Herausforderung einmal annehmen.

Jetzt hoffen wir, Ihnen zwar nicht mehr für diese Saison, aber doch für die nächsten Winter genügend Anregungen für den Wintersport-Spass in unmittelbarer Nähe gegeben zu haben. Und um wieder mit Goethe zu enden:

Willst du immer weiter schweifen?  
Sieh, das Gute liegt so nah.  
Lerne nur das Glück ergreifen.  
Denn das Glück ist immer da.



**Da Kirchabeck**  
*vom Rathauseck*

**Bäckerei Konditorei Kastenmüller**

*Seit 1906*

Kirchweg 1  
85567 Alxing

Tel.: 08092/4817  
Fax: 08092/4937

## DIE GALLOWAY-RINDER IN PULLENHOFEN

Mit Sicherheit haben Sie die besondere Rinderherde in Pullenhofen, die sich am Hang Richtung Steinbruch aufhält, auch schon bemerkt. Hierbei handelt es sich um die Galloway-Herde der Familie Stinauer aus Pullenhofen. Das Galloway-Rind ist ein für die ganzjährige Freilandhaltung geeignetes Hausrind. Es stammt aus dem namensgebenden Kreis Galloway im Südwesten Schottlands und es ist die älteste Rinderrasse in Großbritannien. Es ist bis heute in seiner ursprünglichen Form erhalten, andere Rassen wurden nie eingekreuzt. Bei einer Größe von 130-140 cm können die Bullen 700 bis 800 kg schwer werden. Die Kühe bringen es bei einer Größe von 120-130 cm immerhin auch noch auf 500 bis 600 kg.



Am 06. April 2019 begann Robert Stinauer seine Zucht mit 8 Rindern aus zwei verschiedenen Züchtungen. Bevor es auf die Weide zur Freilandhaltung ging, wurden die Galloways in einem leerstehenden Fahrsilo aneinander gewöhnt.



Am 15. April 2019 kamen sie auf die Weide und lebten sich sofort gut ein. Galloways sind friedfertige, genügsame und aufgrund ihres dopschichtigen Fells mit langem, lockigem Deckhaar und dem feinen, dichten Unterhaar, sowie dem sparsamen Stoffwechsel besonders widerstandsfähig. Der kurze, breite, dicht bewollte und immer hornlose Kopf mit den

langfransigen Ohren erinnert ein wenig an Teddybären. Sie fressen vieles, was andere Rinder auf der Weide stehen lassen, etwa Brennnesseln und Laub.



Galloways sind langlebig, fruchtbar und leichtkalbig, wobei ihre Kälber leicht und von großer Vitalität sind. Die Tiere bringen bei naturnaher Haltung eine gute Fleischleistung mit hervorragender Qualität. Die Stinauers setzen auf Vollverwertung des Fleisches. Das bedeutet es werden Fleischpakete mit allen Fleischarten angeboten. Ein Verkauf nach einer Schlachtung wird durch eine Infotafel am Hof bekannt gegeben.

Mittlerweile ist die Herde auf stolze 15 Rinder angewachsen. Im Zeitraum vom Oktober 2020 bis Januar 2021 kamen 6 junge Kälber zur Welt. Das führte zu größeren Menschenansammlungen (aber keine Angst mit aus-



reichendem Abstand) am Pulenhofener Südhang. Jedes Kalb bekam einen Namen. Marvin, Roberta, Elsa, Maxl, Nelly und Lisbeth lebten sich sehr gut in die Herde ein.

## **50.000 KILOMETER AUF ZWEI BEINEN**

Donnerstag, 31. Dezember 2020: es ist geschafft! Nach über 40 Jahren mit Laufsport bin ich, Franz Demmel, meinen **50.000**-sten Kilometer gelaufen. Halt, dass ich nicht lüge: bis zum Kilometer 49.000 bin ich immer gerannt, die letzten 1.000 Kilometer habe ich im flotten Geh-Tempo zurückgelegt. Diese 50.000 Kilometer sind nicht durch die Bewegung im Alltag entstanden, sondern durch regelmäßige sportliche Einheiten seit 1979.

Mit diesem Bericht möchte ich mir natürlich ein klein wenig auf die Schulter klopfen, mehr noch aber möchte ich Sie zum Laufsport motivieren, der mir in den langen Jahren unheimlich viel gegeben hat. Es ist klar, dass jemand, der im Beruf schon körperlich tätig ist, beim Thema Laufen wohl eher abwinken wird. Aber für mich als häufig sitzender Büromensch war das Laufen ein toller Ausgleich. Wenn ich mir auch manchmal während eines Laufes den Zuruf gefallen lassen musste: „arbat wos, na brauchst net laffa!“

Die ersten Laufschriffe im Jahr 1979 waren nicht leicht. Die Sparkassenorganisation richtete alljährlich einen gesamtdeutschen Laufwettbewerb aus, wobei 10, 21 und 42 km angeboten wurden. Und so trainierte ich ab dem Frühjahr 1979 mit ein paar Kollegen für die 10km-Strecke, ohne den Gruppendruck hätte es wohl nicht geklappt. Der „innere Schweinehund“ ist zu Beginn der Laufaktivitäten so groß, dass man ohne das gegenseitige Aufmuntern aufgeben würde. Aber schon nach kurzer Zeit geht einem das Laufen in Fleisch und Blut über. So machte es mir später auch Spaß, alleine zu laufen, nachzudenken und Probleme dabei zu lösen. Nach einem Lauf fühlt man sich gedanklich und körperlich wie neu geboren! Der Kopf wird frei und man hat ein absolutes Hochgefühl.

Mit der regelmäßigen Teilnahme an den deutschen Sparkassenmeisterschaften lernten wir jährlich eine andere Stadt in diesem Land kennen. In den ersten Jahren unserer Teilnahmen waren wir relativ gemütlich unterwegs, Mitte der Achtziger Jahre erreichten wir auf der 10km-Strecke erstmals Zeiten unter 40 Minuten. Trotz einer Bestzeit von 38 Minuten erkannte ich immer mehr, dass nicht unbedingt die Schnelligkeit, sondern die Ausdauer meine Stärke war. Und so beschloss ich im Jahr 1990 einen Marathon über 42,195 Kilometer zu

laufen. Ich hatte einen Heidenrespekt vor dieser Strecke, aber durch intensives Training erreichte ich beim Sparkassenlauf am Bodensee eine Zeit von 3 Stunden und 18 Minuten.

Das Marathon-Training war ein ganz spezielles: es bestand aus vielen ruhigen Läufen gemischt mit Tempotraining. Eine Woche musste ein Trainingslauf über 25 km enthalten sein, in der anderen Woche gab es 1.500m-Sprints, die tatsächlich recht flott gelaufen werden mussten. Diese 1.500m-Sprints begannen bei 4 Stück und steigerten sich in der letzten Einheit auf 12 Stück. Unvergessen bleibt mir ein Urlaub in der Lüneburger Heide, wo eine Einheit mit 10 x 1.500m-Sprints anstand. Es war ein sehr windiger Tag und so erlebte ich 5 tolle Sprints mit Rückenwind, während ich bei den 5 Läufen nach der Wende mit Gegenwind lautstark fluchte.

Es folgten zwei Starts beim Münchner Marathon mit sehr schönen Eindrücken aus der Stadt und vielen Zuschauern. Unvergessen bleibt der Zieleinlauf durch das Marathontor ins Olympiastadion, wo meine Familie stand und mich anfeuerte. In diesen Jahren steigerte ich meine Marathonzeit auf 3 Stunden und 2 Minuten. Somit war klar, was mein nächster Schritt werden sollte: ein Marathonlauf unter 3 Stunden. Ich wollte das beim Sparkassenlauf an der Ostsee in Timmendorfer Strand schaffen und trainierte wie nie zuvor. Im Jahr 1994 kam ich dadurch auf 3.003 gelaufene Kilometer!

Am einem September-Samstag war es dann soweit: die Form stimmte, das Gewicht lag bei 65 kg, also optimal für einen langen Lauf. Ich ging das Rennen unheimlich schnell, ja leider zu schnell an. Meine Zwischenzeiten: die ersten 10km in 40:10 Minuten, die zweiten in 41:30



*Fertig, aber unter 3 Stunden*

Minuten. Ab Kilometer 26 dann der Einbruch, weil ich zu viel Polster herausgelaufen hatte. Ich schleppte mich über die Strecke, zwischendurch ging ich auch mal und hatte mein Ziel schon abgeschrieben. Doch ab dem 39. Kilometer ging es wieder aufwärts, mein Ehrgeiz kam zurück und kurz vor dem Ziel holten mich meine Kollegen (die ihren 10km-Lauf schon erledigt hatten) ab und motivierten mich zu einem längeren Spurt, der mir schließlich die Zeit von 2 Stunden 59 Minuten und 42 Sekunden bescherte. Ich war fertig, aber glücklich. Den Nachmittag verbrachten wir in einer Badelandschaft, ich habe meinen Liegestuhl nicht mehr verlassen.

Trotz dieses Rekordlaufs war der schönste Marathonlauf meines Lebens der „New York Marathon“, den ich 1995 mit knapp 30.000 Menschen bewältigen durfte. Hier gab es kein zeitliches Ziel, es galt nur, die Eindrücke in der Stadt zu genießen und die Begeisterung der vielen Zuschauer aufzusaugen. Nach langer Wartezeit auf den Start bei minus 5°C (mit kurzer Hose und Muskelshirt) wurde es noch ein traumhafter Lauf bei Sonne mit dem Zieleinlauf im Central Park, wo unsere Frauen auf uns warteten. Die Zeit von 3 Stunden und 14 Minuten war nebensächlich (man braucht schon fast 10 Minuten, bis man die Startlinie erreicht, die aber gewertet werden).



Zieleinlauf im Central Park

Die eben geschilderten Wettkämpfe sind aber nur ein kleiner Teil eines Läuferlebens. Den größten Teil machen gemütliche Läufe durch wunderbare Landschaften, hier bei uns in der Gemeinde oder im Ebersberger Forst oder auch in meinen letzten Berufsjahren abends an der Isar, aus. Das Gefühl, eins mit der Natur zu sein, ist unbeschreiblich, daher gab es für mich auch keinen einzigen Lauf mit Musik aus dem Kopfhörer. Ich wollte die Natur, die Geräusche und alles um mich herum wahrnehmen.

Ich kann auch nur empfehlen, beim Schuhwerk den ein oder anderen Euro mehr auszugeben. Nur durch gutes Schuhwerk konnte ich meine Knie sehr lange „in Schuss“ halten. Meine Hausmarke war die Firma Asics, mit deren Schuhen ich sehr zufrieden war. Zur täglichen Trainingszeit kann ich nur empfehlen, die Zeit zu wählen, mit der man sich am wohlsten fühlt. Das war bei mir keinesfalls der frühe Morgen! Aber ab Mittag bis hinein in den späten Abend war mir jede Zeit recht. Und auch jedes, aber auch wirklich jedes Wetter (Schnee, Regen, Gewitter, Sturm, Hitze oder Kälte – kein Problem).

Trotz der Wettkämpfe und dem anstrengenden Training war bei mir und meinen Mitstreitern immer der Spaß im Vordergrund. Ein Beispiel dafür: bei den Sparkassen-Laufveranstaltungen gab es am Vorabend immer eine Pasta-Party mit kostenlosen Getränken und Nudeln. Wir labten uns an beidem jedes Jahr nicht schlecht, für eine gute Nachtruhe floss auch das eine oder andere Bier. Beim Lauf in Bochum beschlossen wir, am Abend vor dem Lauf keinen Tropfen Alkohol zu trinken, um unsere Ergebnisse weiter zu verbessern. So ließen wir die Pasta-Party sausen und aßen bei einem Griechen zu Abend. Zu den kulinarischen Spezialitäten gab es nur Mineralwasser. Beim Bezahlen kam unser Vorhaben aber ins Wanken, als der Wirt für jeden von uns einen Ouzo hinstellte. Wir blickten uns gegenseitig an, konnte man einen griechischen Wirt durch das Ablehnen seiner großzügigen Ouzo-Spende verärgern? Nein! Und so tranken wir den Ouzo und hinterher auch gleich noch ein paar Pils, da es jetzt eh schon egal war. Am nächsten Tag liefen wir trotzdem persönliche Bestzeiten!

Soweit, so gut. Ich hoffe, ich konnte Sie von diesem großartigen Sport ein wenig überzeugen, der so unproblematisch und auch unorganisiert ausgeführt werden kann. Man braucht dazu auch keine Wettbewerbe, man geht einfach zur Haustüre raus und schon geht's los. Und vielleicht treffen wir uns dann ja mal, wenn ich mit dem Fahrrad oder beim Gehen unterwegs bin. Meine Knie spielen noch relativ gut mit, aber ich muss sie jetzt einfach ein wenig schonen, ich möchte noch lange Sport machen. Und 50.000 km bleiben ja doch an der „Bereifung“ hängen...

So, liabe Leit,

jetz hamma direkt wieda a bissl an Winter kriagt, des war ja a Überraschung. Mi hot des völlig unerwartet troffa, i hob zuerst amoi mei Schneeschaufe suacha miassn. Und dann bin i mit da Schaufe in da Hand dogstandn und hob mi praktisch erst wieda eilerna miassn, wia des so mit dem Schneeramma war. Aber i hobs dann scho wieda hikriagt, nochdem's dann a no öfter gschneibt hot. Und letztendlich war de traumhafte Schneelandschaft dann a wieda sche und vor ollem de Kinder hots schialich gfreit. Do hob i glei wieda an mei Kindheit zruckdenkt, wia mir mim Schlitten an Berg obegrauscht san und plärrt ham: „aus da Bo, Zitrona-Mo, hinten hängt da Deife dro!“ I glab, sowos deafat ma heizutog gar nimmer song.

Jetzt is da Schnee wieda weg, leider hot er des Drecks-Virus net mitgnomma (entschuldigts den Ausdruck, aber do foit ma nix Bessas ei). Es hoit uns im Griff und des jetz scho a Jahr. I wuis bestimmt net verharmlösen, aber es gibt ja in dera Zeit doch a de oane oder andere nette Gschicht. De ersten FFP2-Masken hot ma ois über Sechzgjährija ja umsonst kriagt, allerdings no ohne Gutschein. Do war dann da Standardspruch, wenns'd jemand a Kompliment macha woitst: „nimm fei beim Obhoin von deine Masken an Ausweis mit, weil des glabt dir ja koana, dass du scho Sechzge bist“. Dann is de Ausgangssperre kemma, des ham manche Leit relativ locker und positiv gseing. Wia hot oana gsogt: „wenn jetz a Bsuach do is, bei dem wost normal ewig warten muasst, bis der hoamfahrt, na woabst jetz ganz gwiss, so auf neine zua werd da Bsuach auf jeden Foi hoamfahrn und du host die Ruah“.

Manche woitn hoit aber noch neine doch no a bissl nausgeh an d'frische Luft und des is natürlich nur erlaubt gwesn, wenn ma mit am Hund Gassi ganga is. Jetzt hot des so mancher ois pfundige Lösung gseing und wenn er noch neine no nausgeh woit, hot er einfach an Hundebesitzer in da Nähe gfrogt, ob er mit dem sein Hund no a Rundn drahn kann. Des hot für manche Hund natürlich zu ana unheimlichen Belastung gführt, wenn noch neine ständig Nachbarn kemma san, die se an Hund ausgliecha ham. Do hots Hund gebn, de warn am Obnd total fertig und ham s'winseln ogfangt, wenn's an da Haustür wieder klingelt hot und da nächste Nachbar kemma is.

As Winseln fang i jetz a boid o, wenn i net endlich zum Frisör kimm. I war jetz fast vier Monat nimmer beim Haarschnein und des zerstört langsam mei natürliche Schönheit. Zerst hob i ja ghofft, dass meine Haar im Gnack wachsen und i vielleicht mit am Zöpferl oan auf Karl Lagerfeld macha kann. Aber de Haar wachsen fast nur über die Ohrwaschl und drum schaug i jetz fast aus wie da Einstein. Aber wenn's ihr des Blattl do in da Hand habts, war mei Frisörtermin scho und i schaug wieda so aus wie meistens. Oiso i schaug dann wieda so guat frisiert aus, wie de Fuaßballa de ganze Zeit.

Zur Zeit werd ja vui über de zwoa Gemeinde-Feierwehren gred, do soi ja einiges investiert werdn. Jetz san ja zwoa Feuerwehrrn für a kloane Gmoa schon net grad wenig, aber i dat song, mia kanntn a no a dritte vatrong. Und zwar de Freiwillige Feuerwehr Pienzenau! De neie Wehr hätt dann a no a Abkürzung, de guat in unser Zeit passt, de Abkürzung war nämlich „FFP“. Aber nix für unguat, i war seiba a Feuerwehrler und samma de Deandl und Burschen dankbar, dass für uns do san, wens brennt oder a anders Unglück passiert.

So liebe Leit, dann frei i mi jetz trotz aller Widrigkeiten aufs Fruajahr und do geht's dann a bestimmt wieder bergauf. In dem Sinn wünsch i eich a guate Zeit, bleibts anständig und losst's es eich Ostern a bissl guat geh (deats aber d'Schneeschaufen not net weggramma), des wünsch eich eier ergebener Gemeindebürger Xaver von und zu Brückl.



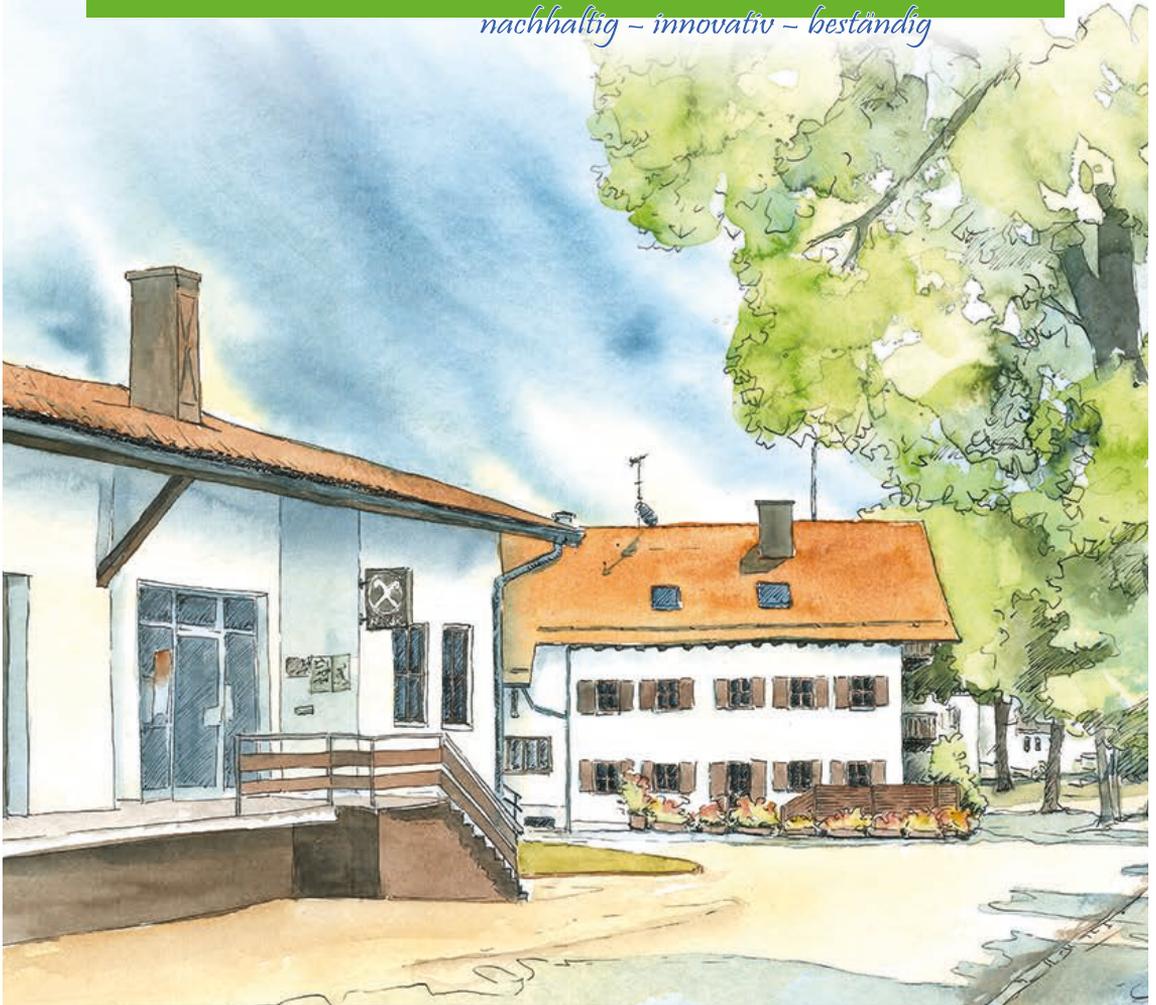
  
**radspört  
schwarz**  
Fahrradwerkstatt  
Reparaturen & Ersatzteile  
Hol- & Bringservice

Am Bachfeld 21  
85567 Pienzenau / Bruck  
Tel. 0171 441 7780 (Montag – Samstag)  
[www.mobiler-fahrradservice-egersberg.de](http://www.mobiler-fahrradservice-egersberg.de)



**Alxing-Brucker**  
Genossenschaftsbank eG

*nachhaltig – innovativ – beständig*



## Öffnungszeiten

Montag 08.00 - 12.30 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr  
Dienstag 08.00 - 12.30 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr  
Mittwoch 08.00 - 12.30 Uhr  
Donnerstag 08.00 - 12.30 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 08.00 - 12.30 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr

Beratungstermine  
jederzeit nach Vereinbarung möglich.

Alxing  
Dorfstraße 8  
85567 Bruck

Telefon 08092 4450  
Fax 08092 33275  
Mail [info@alxinger-bank.de](mailto:info@alxinger-bank.de)

[www.alxinger-bank.de](http://www.alxinger-bank.de)